



Gesundheitsberichterstattung Berlin
Statistische Kurzinformation

**Mundgesundheit
der Berliner Kinder
im Schuljahr 2007/2008**

Autorinnen: Kathleen Häbler*, Dr. Sabine Hermann*, Dr. Ursula Uhlig**
Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
*Referat Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie, Gemeinsames Krebsregister, Sozialstatistisches Berichtswesen, Gesundheits- und Sozialinformationssysteme
**Referat Öffentlicher Gesundheitsdienst, Prävention und Gesundheitsförderung

In Zusammenarbeit mit: Rainer Grahlen
Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V. (LAG)

Herausgeber: Prof. Dr. Meinlschmidt
Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
Referat Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie, Gemeinsames Krebsregister, Sozialstatistisches Berichtswesen, Gesundheits- und Sozialinformationssysteme
Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin
ISSN 1863-9305
Fachliche Auskünfte:
Telefon: (030) 9028 2660
Telefax: (030) 9028 2067
E-mail: Gerhard.Meinlschmidt@SenGUV.Berlin.de
Homepage: <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/index.html>

Redaktionsschluss: März 2009

Bezug: Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
Telefon: (030) 9028 2592
Telefax: (030) 9028 2094

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

0 Gesundheitsberichterstattung und Sozialstatistisches Berichtswesen

Anliegen der Gesundheitsberichterstattung (GBE) und des Sozialstatistischen Berichtswesens (SBW) in Berlin ist, die differenzierten Lebensverhältnisse und Lebenslagen sowie die gesundheitliche und soziale Versorgungssituation in ihrem zeitlichen Verlauf und in ihrer kleinräumigen Ausprägung systematisch zu erfassen, darzustellen und zu bewerten. Als Mittel dazu dienen Daten bzw. indikatorgestützte Beschreibungen und Analysen. Soziale Problemlagen in der Berliner Bevölkerung und deren Konzentration im städtischen Raum sind herauszuarbeiten, um eine fundierte Grundlage für die Entwicklung zielgerichteter und passgenauer Handlungsstrategien zu schaffen.

Die Berichterstattung dient als Planungsgrundlage für die Entwicklung und Durchführung von konkreten Maßnahmen und deren Evaluation. Sie informiert das Parlament und die Bürgerinnen und Bürger über die gesundheitliche und soziale Lage der Bevölkerung und sie stellt ihre Datenbestände der Wissenschaft zu Forschungszwecken zur Verfügung. Die Berichterstattung ist in diesem Sinne ein öffentliches Gut.

Bei der *Gesundheitsberichterstattung* handelt es sich um eine verdichtende, zielgruppenorientierte Darstellung und beschreibende Bewertung von Daten und Informationen, die für die Gesundheit der Bevölkerung, das Gesundheitswesen und die die Gesundheitssituation beeinflussenden Lebens- und Umweltbedingungen bedeutsam sind.

Die Berichtsform gliedert sich in Basisberichte, Spezialberichte und Statistische Kurzinformationen:

- Der *Basisbericht* enthält Tabellen, die sich am Indikatorensetz der Länder orientieren, Erläuterungen sowie Ergebnisbeschreibungen zu ausgewählten Schwerpunkten aus den behandelten Themenfeldern. Die Basisberichte werden jährlich herausgegeben.
- *Spezialberichte* werden zu Schwerpunktthemen erarbeitet und enthalten Analysen, Zusammenhänge und Handlungsempfehlungen für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD), die Verantwortlichen der GBE sowie die politisch Verantwortlichen. Zu den Spezialberichten gehören auch die Sozialstrukturatlanten. Die Spezialberichte erscheinen in unregelmäßiger zeitlicher Folge.
- *Statistische Kurzinformationen* fokussieren in aller Kürze auf aktuellpolitische Themen und dienen als schnelle Information der politisch Verantwortlichen, der Fachebene sowie als Mitteilung an die Öffentlichkeit. Die Kurzinformationen erscheinen in unregelmäßiger zeitlicher Folge.

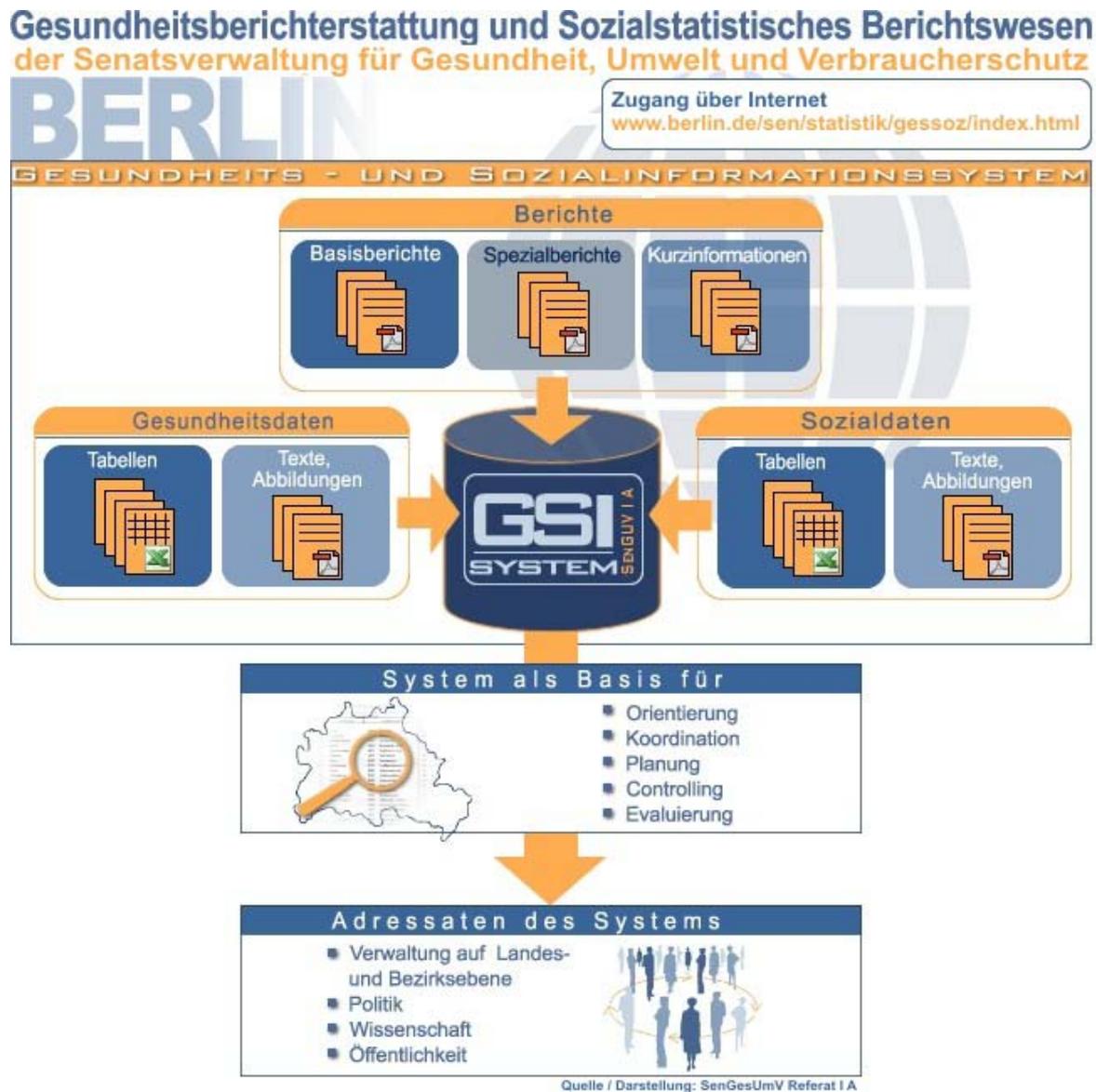
Das *Sozialstatistische Berichtswesen* des Landes Berlin umfasst die systematische und regelmäßige Beobachtung und Auswertung von statistischen Daten auf den Sozialrechtsgebieten des SGB XII, des SGB II, des Asylbewerberleistungsgesetzes, des Landespflegegeldgesetzes und damit im Zusammenhang stehenden sozialen Entwicklungen. Das Sozialstatistische Berichtswesen beinhaltet die Generierung, Aufbereitung und Auswertung der Sozialstatistik des Landes Berlin auf den genannten Rechtsgebieten ebenso wie die Berichterstattung über relevante Entwicklungen von Lebensverhältnissen und Lebenslagen in Berlin. *Ergebnisformen* des Sozialstatistischen Berichtswesens sind Daten und Statistiken und thematische Spezialberichte:

- In der *Sozialstatistik* werden zum einen die nach Leistungsarten differenzierten Einnahmen und Ausgaben und zum anderen die Empfänger der sozialen Leistungen unter Beachtung sozialstruktureller Merkmale betrachtet. Beide Betrachtungsperspektiven werden mit der räumlichen Sichtweise verschränkt.
- *Spezialberichte im Rahmen des Sozialstatistischen Berichtswesens* verfolgen die vertiefende Analyse von Erkenntnissen aus der Sozialstatistik nach unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Die Spezialberichte erscheinen in unregelmäßiger zeitlicher Reihenfolge.

Die Ergebnisse der Gesundheitsberichterstattung und des Sozialstatistischen Berichtswesens werden in das Gesundheits- und Sozialinformationssystem (GSI) des Statistikreferates der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz eingespeist und sind damit über das Internet unter www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/index.html zugänglich. Die Nutzer finden hier die Fülle der Infor-

mationen thematisch in regionaler und zeitlicher Differenzierung geordnet. Umfangreiche Suchfunktionen unterstützen das schnelle Auffinden der verfügbaren Texte, Tabellen oder Grafiken.

Einen Überblick über den Aufbau der Gesundheitsberichterstattung und des Sozialstatistischen Berichtswesens im GSI gibt die folgende Abbildung:



1. Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht erfolgt die Dokumentation der Mundgesundheit und der Leistungen der Zahnärztlichen Dienste (ZÄD) auf der Basis des Schuljahres 2007/2008. Dargestellt werden die Ergebnisse der Zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen und Gruppenprophylaxemaßnahmen für Berlin gesamt und nach Bezirken untergliedert. Weiterhin sind diesem Bericht einige Daten zur Mundgesundheit der Kinder beigefügt, welche von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e. V. (LAG) untersucht worden sind.

Die jährlich in allen Berliner Bezirken durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen der Kitakinder und Schüler und Schülerinnen werden auf Basis des Gesundheitsdienstgesetzes des Landes Berlin (GDG) vom 25.05.2006, des Schulgesetzes, des Kindertagesförderungsgesetzes und des SGB V § 21 durchgeführt.

Ziel der Vorsorgeuntersuchung ist es, Zahnschäden sowie Zahn- und Kieferfehlstellungen frühzeitig zu diagnostizieren und die betreffenden Kinder einer Behandlung zuzuleiten, sowie insbesondere Aussagen über die notwendigen Maßnahmen der Gruppenprophylaxe im Rahmen des Organisationskonzeptes mit der Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e. V. zu treffen.

Erstmals wurden im SGB V § 21 vom 01.01.1991 die Aufgaben der Gruppenprophylaxe gesetzlich festgelegt. In der Fassung vom 30.03.2007 heißt es in Absatz 1:

„Die Krankenkassen haben im Zusammenwirken mit den Zahnärzten und den für die Zahngesundheit in den Ländern zuständigen Stellen unbeschadet der Aufgaben anderer gemeinsam und einheitlich Maßnahmen zur Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen ihrer Versicherten, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zu fördern und sich an den Kosten der Durchführung zu beteiligen. Sie haben auf flächendeckende Maßnahmen hinzuwirken. In Schulen und Behinderteneinrichtungen, in denen das durchschnittliche Kariesrisiko der Schüler und Schülerinnen überproportional hoch ist, werden die Maßnahmen bis zum 16. Lebensjahr durchgeführt.“

Die Maßnahmen nach § 21 Abs. 1 SGB V sollen vorrangig in Gruppen, insbesondere in Kindertageseinrichtungen und Schulen durchgeführt werden. Sie beinhalten die Untersuchung der Mundhöhle, die Erhebung des Zahnstatus, die Erkennung von Zahn- und Kieferfehlstellungen, die Feststellung des Kariesrisikos, die Zahnschmelzhärtung, Ernährungsberatung und Mundhygiene. *Gemäß § 21 Sozialgesetzbuch Teil V (SGB V) sind im Rahmen der Gruppenprophylaxe für Kinder mit besonders hohem Kariesrisiko spezifische Programme zu entwickeln.*

Hierbei arbeiten die gesetzlichen Krankenkassen, die Zahnärztekammer und das Land Berlin mit seinen Zahnärztlichen Diensten in einem Gesamtkonzept zusammen, dessen Koordinationsträger die Landesarbeitsgemeinschaft zur Verhütung von Zahnerkrankungen e. V. (LAG) ist. Wie im § 21 SGB V vorgesehen, wird die Gruppenprophylaxe als flächendeckende Gemeinschaftsaufgabe der drei genannten Partner realisiert.

Die Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 91 Abs. 6 SGB V in der Besetzung für die vertragszahnärztliche Versorgung über die Früherkennungsuntersuchungen auf Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (zahnärztliche Früherkennung gemäß § 26 SGB V) in der seit 01.01.2005 geltenden Fassung definieren die zahnärztlichen Maßnahmen, auf die gesetzlich krankenversicherte Kinder bis zu 6 Jahren durch Vertragszahnärzte einen Anspruch haben.

Die Richtlinien des Bundesausschusses der Zahnärzte und Krankenkassen über Maßnahmen zur Verhütung von Zahnerkrankungen (Individualprophylaxe) in der geltenden Fassung seit 01.01.2004 legen gemäß § 22 SGB V die zahnmedizinische Individualprophylaxe für Versicherte fest, die das 6., aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Auf Grundlage der Befunddaten beziehen die ZÄD in Abstimmung mit der LAG die Berliner Hauptschüler und -schülerinnen in die gruppenprophylaktische Betreuung gemäß erweitertem § 21 SGB V seit dem Schuljahr 2003/2004 mit ein.

Das jährlich überarbeitete Organisationskonzept der LAG beinhaltet, dass für jede Kitagruppe und Schulklasse jährlich bis zu vier Prophylaxeimpulse vorgesehen sind. Die Zahnärztlichen Dienste haben die Aufgabe, die Grundprophylaxe in Kitas und Schulen durchzuführen, während die Außendienstmitarbeiterinnen der LAG die folgenden pädagogischen Wiederholungsprophylaxemaßnahmen übernehmen.

2. Mundgesundheit der Berliner Kinder, Schüler und Schülerinnen

Im vorliegenden Bericht zum Schuljahr 2007/2008 erfolgt die Aufbereitung der Befunddaten noch nach dem Gebissstatus „*kariesfrei, behandlungsbedürftig und saniert*“. Eine aussagefähigere, jährliche und epidemiologisch ausgerichtete Aufbereitung der Befunddaten der Zahnärztlichen Dienste für Berlin gesamt - wie im SGB V und im Gesundheitsdienstgesetz (GDG) gefordert - wird erst nach dem geplanten *Einsatz der IuK-Technik* in allen Zahnärztlichen Diensten möglich sein.

Nur dann können wissenschaftlich messbare und zeitbezogene Aussagen z. B. zur örtlichen Kariesprävalenz erfolgen, d. h. auf der Grundlage des international gebräuchlichsten Messinstrumentes zur Beurteilung der Zahngesundheit, dem DMF-T-Index (dmf-t für das Milchgebiss), der die Zahl der kariösen, fehlenden und gefüllten Zähne wiedergibt.

Dabei bedeutet

D (d)	= decayed	(kariös)
M (m)	= missing	(fehlend)
F (f)	= filled	(gefüllt)
T (t)	= teeth	(Zähne)
S (s)	= surfaces	(Zahnflächen)

Durch eine Arbeitsgruppe der Zahnärztlichen Dienste wurde im Schuljahr 2003/2004 in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle zur Koordinierung und Beratung bezirklicher IT-Verfahren (KoBIT) eine neue Software-Ausstattung vorgenommen. Für Berlin steht das Modul Jugendzahnärztlicher Dienst des Programmsystems „Octoware“ in 11 Bezirken zur Verfügung. Dadurch, dass in einem Bezirk keine Einführung des Programms erfolgte, war eine Auswertung zum DMF-T-Index immer noch nicht möglich. Für das Schuljahr 2008/2009 soll die Auswertung dann über die Software erfolgen.

Erstmalig wurde in diesem Bericht aber eine Sonderauswertung für den dmf-t bzw. DMF-T-Wert für die 3-, 6- und die 12-jährigen Kinder der einzelnen Bezirke vorgenommen. Hierbei stellen die 3-Jährigen eine Größe der Kitakinder dar, mit den 6-Jährigen werden die Kinder im Einschulalter dargestellt und die 12-Jährigen Kinder zum Ende der Grundschule bzw. den Beginn der weiterführenden Schulen. (siehe Tabelle 2 Anhang)

Auch in diesem Schuljahr zeigt sich die positive Entwicklung der Mundgesundheit der Berliner Kinder und Jugendlichen, die u. a. auf eine erfolgreiche Präventionsarbeit hinweist. Der Anteil des Zahnstatus *kariesfrei* hat sich im Vergleich der letzten Jahre bei den Berliner Kindern und Schülern bzw. Schülerinnen kontinuierlich verbessert. (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1)

Der Prozentsatz der kariesfreien Gebisse bei den Berliner Kindern und Jugendlichen hat sich seit 1994 sogar weit mehr als verdoppelt. Bei dem in einigen Bezirken relativ hohem Anstieg des Anteils kariesfreier Gebisse im Vergleich zu den Vorjahren muss aber berücksichtigt werden, dass ab Schuljahr 2006/2007 die Milchzähne nur noch bis zum 10. Lebensjahr mitgezählt werden (Anpassung an bundesweite Auswertungen mit „Octaware“).

Der Anteil behandlungsbedürftiger Gebisse mit 27,3 % hat sich dagegen nicht so deutlich reduziert.

Tabelle 1:

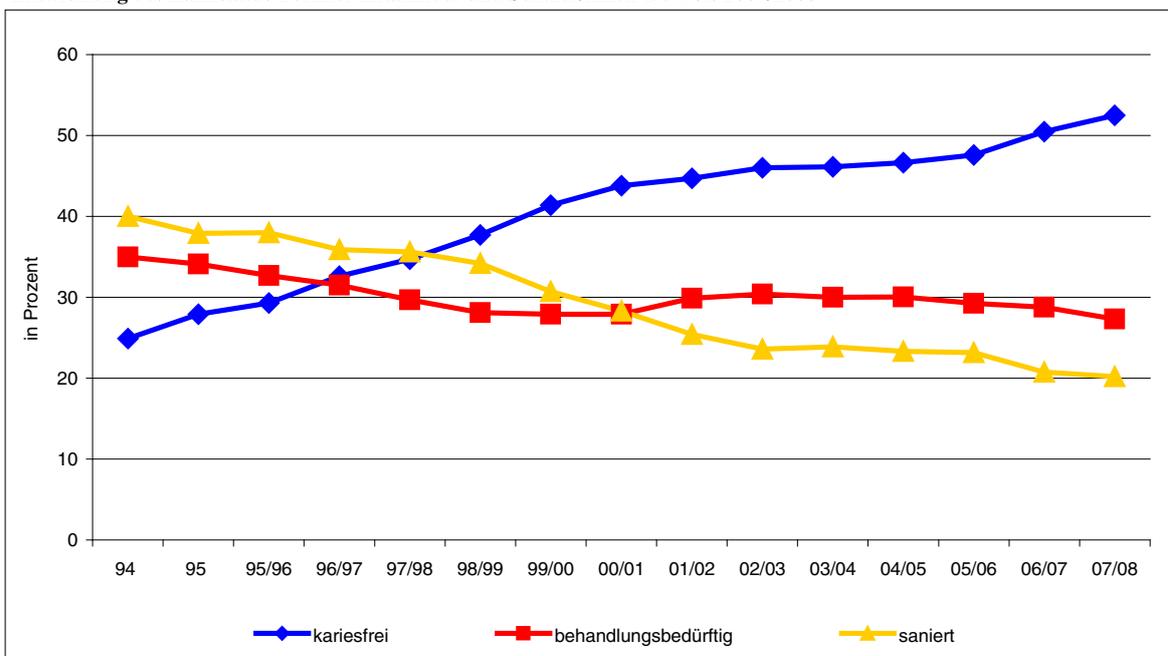
Zahnstatus der in Reihenuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfaßten Kitakinder und Schüler/innen von 1994 bis Schuljahr 2007/08

Jahr/Schuljahr	1994	1995	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
	in %														
<i>Kitakinder</i>															
kariesfrei	55,7	57,2	60,1	63,0	65,2	66,9	66,9	66,9	66,3	66,4	66,9	67,4	69,8	71,4	73,5
behandlungsbedürftig	31,7	31,0	30,3	28,9	27,8	27,1	27,1	26,5	26,4	26,9	25,8	25,6	23,4	22,2	19,8
saniert	12,6	11,8	9,6	8,1	7,0	6,0	6,0	6,6	7,3	6,6	7,3	7,0	6,8	6,4	6,7
<i>Schüler/innen</i>															
kariesfrei	17,1	24,0	21,9	25,5	28,7	32,0	36,0	38,6	39,8	40,6	40,7	41,3	41,6	44,0	46,4
behandlungsbedürftig	34,9	40,6	33,4	32,1	30,1	28,3	28,0	28,2	30,7	31,3	31,1	31,2	30,8	30,8	29,5
saniert	48,0	35,4	44,7	42,4	41,2	39,7	36,0	33,2	29,5	28,1	28,2	27,5	27,6	25,2	24,1
<i>Kitakinder / Schüler/innen</i>															
kariesfrei	24,6	27,3	29,3	32,6	34,7	37,7	41,4	43,8	44,7	46,0	46,1	46,6	47,6	50,5	52,5
behandlungsbedürftig	34,2	33,4	32,7	31,5	29,7	28,1	27,9	27,9	29,9	30,4	30,0	30,0	29,2	28,8	27,3
saniert	41,2	39,3	38,0	35,9	35,6	34,2	30,7	28,3	25,4	23,6	23,9	23,3	23,2	20,8	20,2

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Abbildung 1:

Entwicklung des Zahnstatus Berliner Kitakinder und Schüler/innen 1994 bis 2007/2008



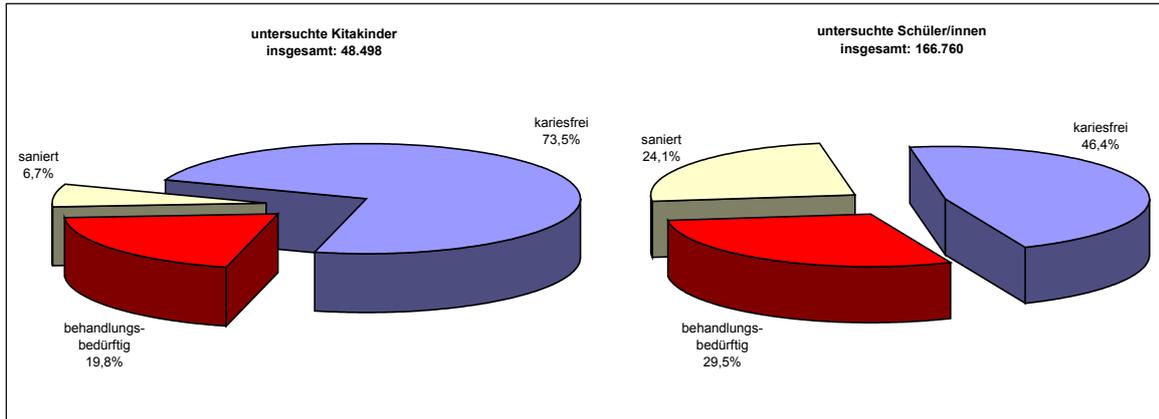
(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Von den 215.258 im Schuljahr 2007/2008 in Berlin bei Vorsorgeuntersuchungen erfassten Kitakinder und Schülern und Schülerinnen, wiesen

113.010	(52,5 %)	ein kariesfreies
58.765	(27,3 %)	ein behandlungsbedürftiges
43.482	(20,2 %)	ein saniertes

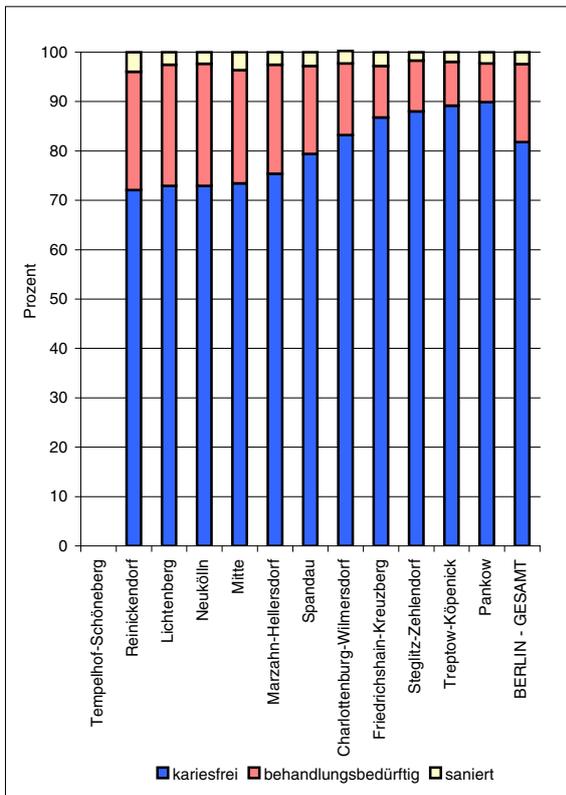
Gebiss auf (siehe Tabelle 1 Anhang).

Abbildung 2:
Festgestellter Zahnstatus bei Kitakindern und Schüler/innen durch den Zahnärztlichen Dienst in Berlin im Schuljahr 2007/2008



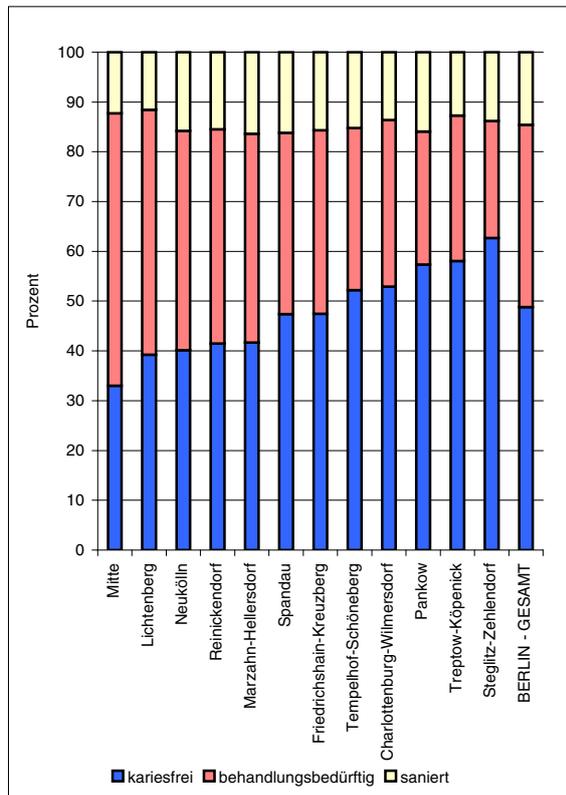
(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Abbildung 3:
Zahnstatus der in Vorsorgeuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfassten 3-Jährigen im Schuljahr 2007/2008 in Berlin



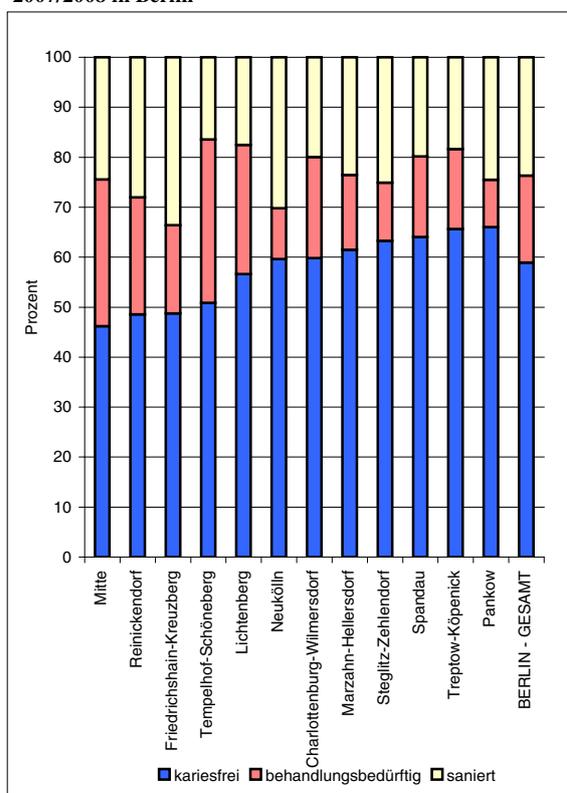
(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Abbildung 3a:
Zahnstatus der in Vorsorgeuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfassten 6-Jährigen im Schuljahr 2007/2008 in Berlin



(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Abbildung 3b:
Zahnstatus der in Vorsorgeuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfassten 12-Jährigen im Schuljahr 2007/2008 in Berlin



(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Für das Schuljahr 2007/2008 wurde der Zahnstatus für die Altersgruppen der 3-, 6- und 12-Jährigen nach Bezirken erhoben. Betrachtet man die 6-jährigen Kinder, so hat von 20.393 untersuchten Kindern bereits die Hälfte der Kinder Karieserfahrung. (ca. 36,6 % behandlungsbedürftig und 14,6 % saniert) (siehe Tabelle 2 Anhang). Um das Ziel der Bundeszahnärztekammer „Kariesfreiheit bei 80 % der 6-jährigen Kinder im Jahr 2020“ zu erreichen, müssen verstärkt Anstrengungen unternommen werden, um die Milchzahnkaries zu senken.

Bei der Darstellung des Zahnstatus der drei Altersjahrgänge (Abbildung 3 bis 3b) ist eindeutig erkennbar, dass bei den 3- und 6-Jährigen der Anteil der Kinder mit behandlungsbedürftigen Gebissen höher ist, als mit sanierten. Nur bei knapp 50 % der 6-jährigen Berliner Kinder ist das Gebiss noch kariesfrei. 15 % der 6-Jährigen haben sanierte Zähne und mehr als doppelt so viele (37 %) 6-Jährige haben in Berlin behandlungsbedürftige Zähne. Bei den 12-Jährigen überwiegt dagegen schon wieder der Anteil der sanierten Zähne gegenüber den behandlungsbedürftigen. Die Unterschiede in den einzelnen Bezirken sind ebenfalls deutlich zu erkennen. Bei den 6-Jährigen ist zum Beispiel der Anteil der Kinder mit behandlungsbedürftigen Gebissen im Bezirk Mitte doppelt so hoch wie in Steglitz-Zehlendorf.

Im Zusammenhang mit den jährlichen Vorsorgeuntersuchungen wurden in Berlin auch die Kinder mit erhöhtem *Kariesrisiko* ermittelt.

Ein hohes Kariesrisiko wird durch die folgenden Werte des Karies-Indexes nach DAJ (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege) angezeigt:

Kariesrisiko (Altersgruppe) dmf/DMF (t/T) - Index

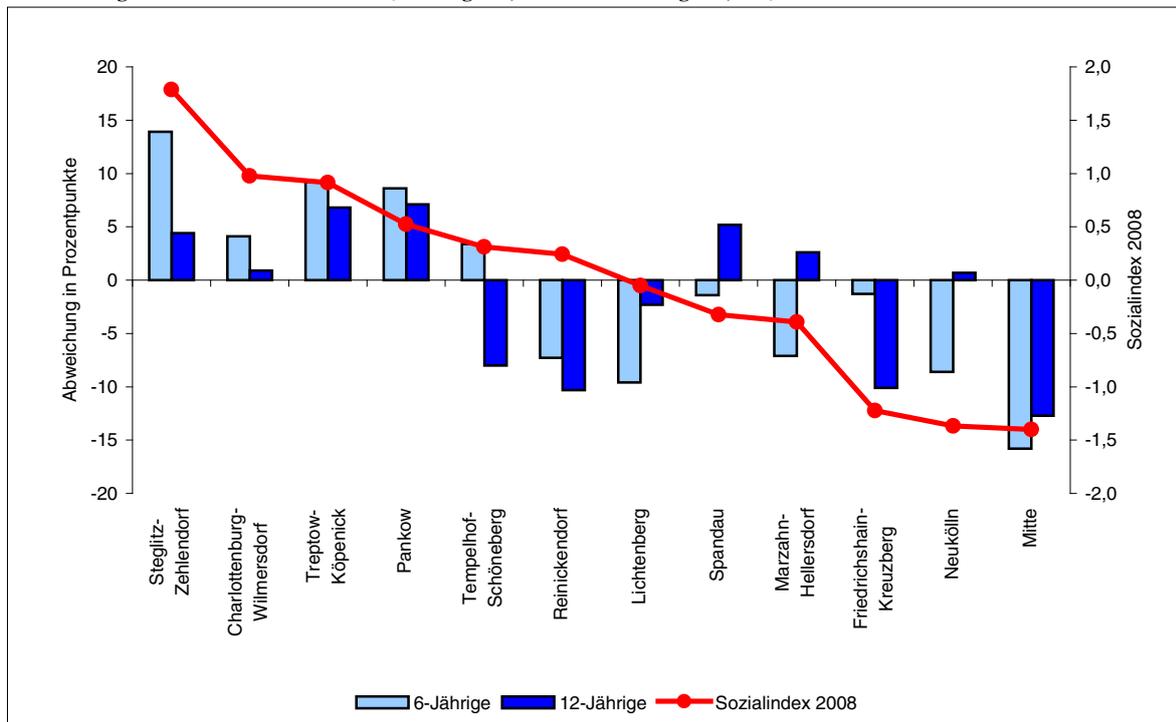
bis 3 Jahre	nicht kariessfrei, dmf(t) > 0
4 Jahre	dmf(t) > 2
5 Jahre	dmf(t) > 4
6 - 7 Jahre	dmf/DMF (t/T) > 5 oder D(T) > 0
8 - 9 Jahre	dmf/DMF (t/T) > 7 oder D(T) > 2
10 - 12 Jahre	DMF(S) an Approximal-/Glattflächen > 0

Im Schuljahr 2007/2008 wurden die mit Kariesrisiko eingestufteten Kitakinder und Schüler und Schülerinnen in Berlin wie folgt ausgewiesen:

Von 48.498 untersuchten Kitakindern wiesen 6.936 (14,3 %) ein Kariesrisiko auf. In den Grundschulen waren es 14.666 Schüler und Schülerinnen und in Sonder- und Behindertenschulen 762 Schüler und Schülerinnen (siehe Tabelle 1, 1a, 1b im Anhang).

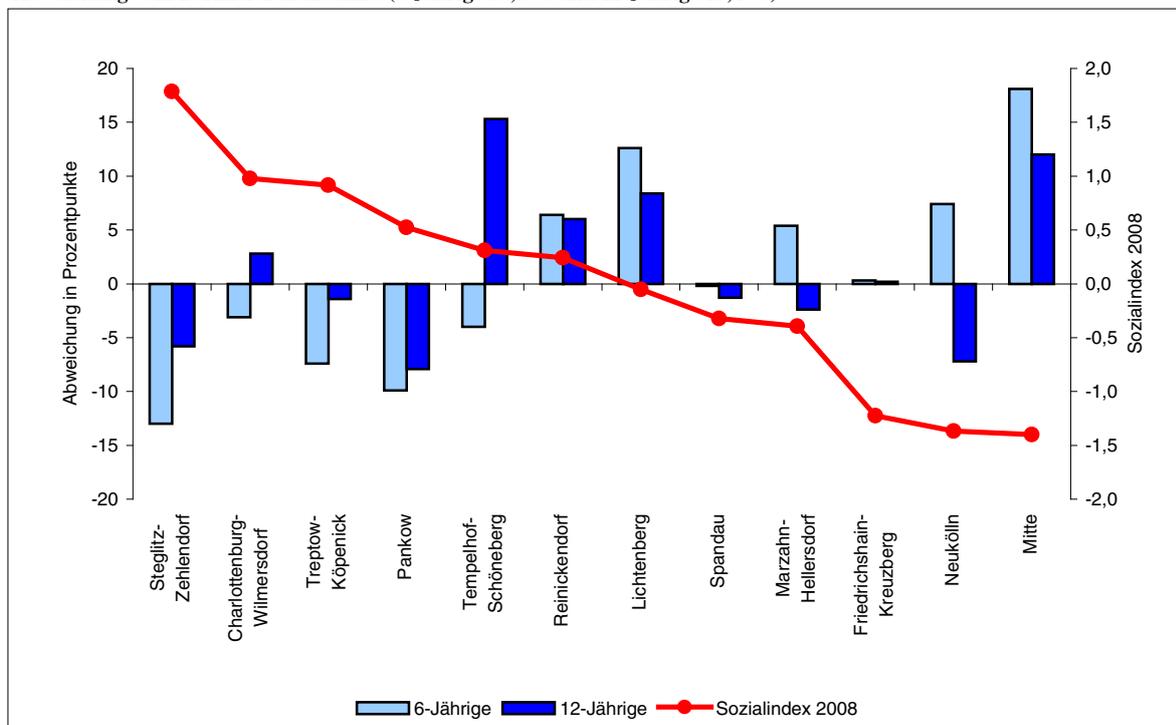
Mit den nachstehenden Abbildungen 4 und 5 soll der Zusammenhang der Zahngesundheit und den getroffenen Aussagen zum sozialen Umfeld für Berlin dargestellt werden.

Abbildung 4:
Gegenüberstellung Sozialindex / Zahnstatus kariesfrei in Berlin 2007/2008
Abweichung vom Berliner Durchschnitt (6-Jährige 48,8 % und 12-Jährige 58,9 %)



(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Abbildung 5:
Gegenüberstellung Sozialindex / Zahnstatus behandlungsbedürftig in Berlin 2007/2008
Abweichung vom Berliner Durchschnitt (6-Jährige 36,6 % und 12-Jährige 17,4 %)



(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

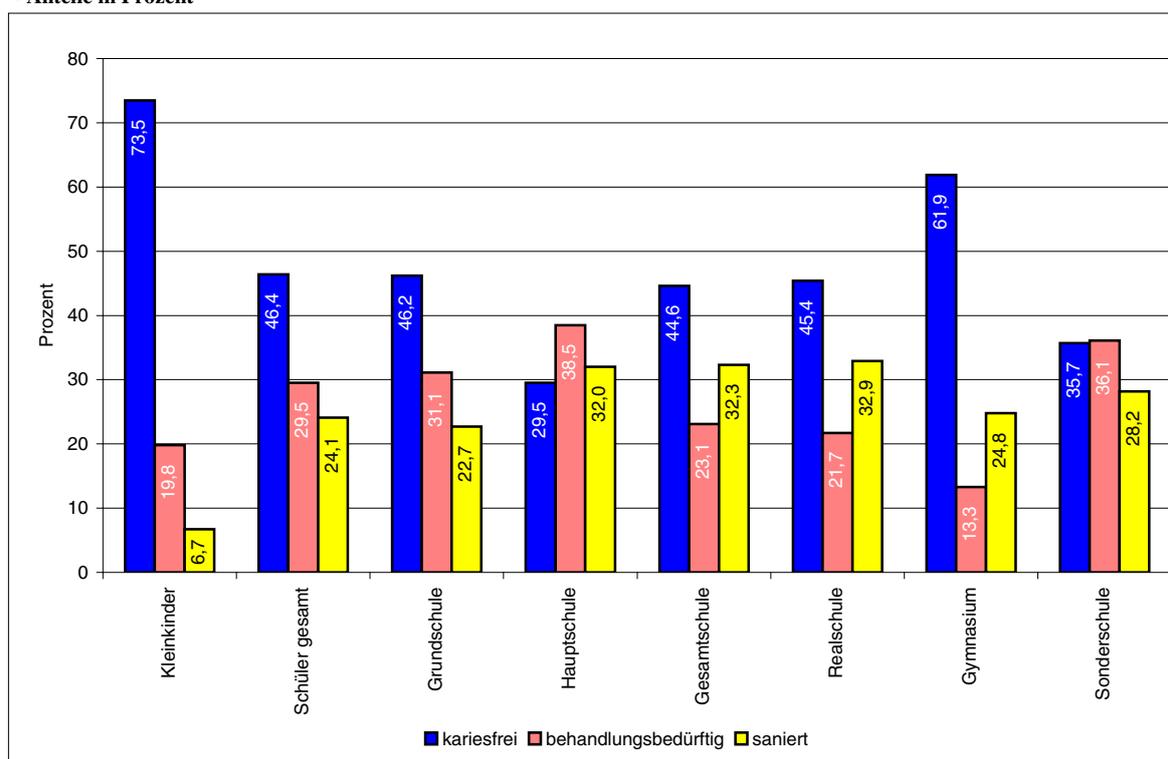
In diesen Abbildungen ist die Reihenfolge der Berliner Bezirke nach ihrem aktuellen Sozialindex aufgezeigt (Stand 2008). Demgegenüber wurde der Anteil der kariesfreien bzw. behandlungsbedürftigen Zähne der 6-jährigen und 12-jährigen Kinder und Schüler und Schülerinnen der einzelnen Bezirke in Abweichung vom Berliner Durchschnitt gestellt. Im Anhang in Tabelle 4 und 5 ist der Zusammenhang von Sozialindex und Gebisszustand der Kitakinder und der Schüler und Schülerinnen insgesamt dargestellt.

Ohne auf diskussionswürdige Einzelheiten einzugehen, ist ein Zusammenhang zwischen dem Sozialindex und der Behandlungsbedürftigkeit erkennbar.

Abbildung 6:

Zahnstatus der in Vorsorgeuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfassten Kitakinder und Schüler/innen im Schuljahr 2007/2008 in Berlin nach Schultyp

- Anteile in Prozent



(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

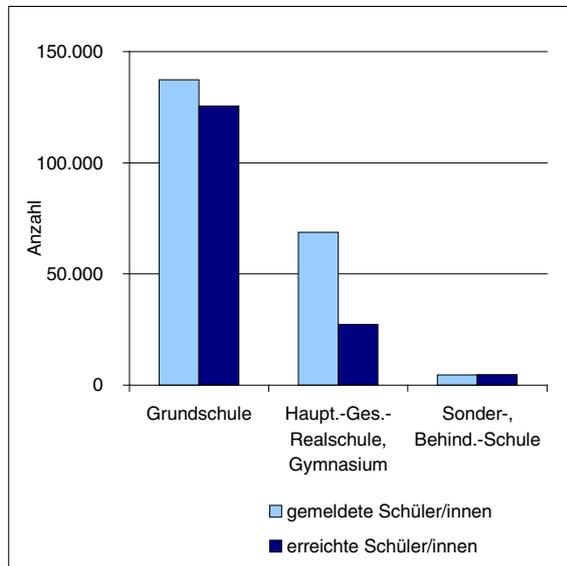
Im Schuljahr 2007/2008 wurde der Gebisszustand differenziert nach Schultypen erhoben. Hier zeigt sich deutlich bei den weiterführenden Schulen (Sonderschulen ausgenommen), dass zwischen den verschiedenen Schularten gravierende Unterschiede im erfassten Gebisszustand vorhanden sind.

In den Hauptschulen wiesen 38,5 % der Schüler und Schülerinnen ein behandlungsbedürftiges Gebiss auf. Dagegen lag der Anteil der Schüler und Schülerinnen mit behandlungsbedürftigen Gebiss in den Gymnasien bei nur 13,3 %. Die weitere Verteilung auf die einzelnen Schultypen ist aus Abbildung 6 ersichtlich.

An den Grundschulen in Berlin ist der Anteil der Kinder mit behandlungsbedürftigen Gebissen mit 31,1 % sehr hoch, wenn auch eine leichte Verbesserung eintrat (Vorjahr: 33,2 %). In den einzelnen Bezirken liegt der Wert zwischen 43,9 % in Mitte und 22,8 % in Steglitz-Zehlendorf (siehe auch Tabelle 1b im Anhang).

Die Betrachtung des Betreuungsgrades für das Schuljahr 2007/2008 (siehe Abbildung 7) verdeutlicht den Schwerpunkt der tatsächlich betreuten Schüler und Schülerinnen in den Grundschulen, der bei 91,4 % liegt. Der Grad der erreichten Schüler und Schülerinnen in den weiterführenden Schulen betrug lediglich 39,8 % und in Sonderschulen und Behinderten-Einrichtungen hingegen 100,0 %. Der geringe Untersuchungsgrad der weiterführenden Schulen ist durch den hohen Personalabbau in einigen Bezirken bedingt.

Abbildung 7:
Anzahl der gemeldeten und tatsächlich erreichten Schüler/innen in Berlin 2007/2008



(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Aufgrund der sehr unterschiedlichen und zum Teil schlechten Personalsituation in den ZÄD der Bezirke ist auch der Betreuungsgrad in den Kitas sehr unterschiedlich.

67.424 Kinder wurden in den Räumen der Zahnärztlichen Dienste untersucht. Das ermöglicht zusätzliche Prophylaxeimpulse wie Angstabbau, Belag-Anfärbung, Kariestunnel, Zuckerausstellung usw. Die Anzahl dieser Kinder ist in den einzelnen Bezirken sehr unterschiedlich. Besonders hoch ist der Anteil in Charlottenburg-Wilmersdorf, Mitte, Neukölln und Marzahn-Hellersdorf (siehe Tabelle 8 Anhang).

Zahnstatus der Kinder in den Eigeninitiativkindertagesstätten (EKT), Großpflegestellen (GPS) und Eltern-Kind-Gruppen (EKG)

Die Außendienstmitarbeiterinnen und die Honorarzahnärzte und -zahnärztinnen der LAG Berlin führen seit dem Jahre 1989 aufgrund eines entsprechenden Konsenses der Mitglieder der LAG - diese sind das Land Berlin, die Landesverbände der Krankenkassen, die Zahnärztekammer Berlin - Vorsorgeuntersuchungen in EKT, GPS und EKG durch. Untersucht wurden von 16.382 gemeldeten Kindern 8.441. Die Untersuchungsdaten zeigen, dass hier 77,7 % der untersuchten Kinder ein kariesfreies Gebiss aufwiesen und 18,1 % der Kinder behandlungsbedürftige Gebisse hatten. 3,9 % wiesen im Berichtsjahr ein saniertes Gebiss auf. Unter den untersuchten Kindern hatten 9,4 % ein erhöhtes Kariesrisiko.

3. Prophylaxemaßnahmen

In Kenntnis der aufgezeigten Zusammenhänge zwischen Mundgesundheit und sozialen Einflussfaktoren wurden auch in Berlin Konzepte überarbeitet, um effektive Prophylaxeleistungen dorthin zu bringen, wo sie besonders benötigt werden, d. h. zu den von Karies stark betroffenen und gefährdeten Gruppen. Es gilt die sozial bedingte Ungleichheit auch in Bezug auf die Mundgesundheit zu verringern und damit die Chancengleichheit vor allem für die sozial benachteiligten Kinder sowie Schüler und Schülerinnen zu erhöhen. Die kariesepidemiologischen Daten aus Vorsorgeuntersuchungen sind, wie auch dieser Bericht belegt, in Berlin verfügbar und können für eine gruppenbezogene Risikoeinschätzung genutzt werden.

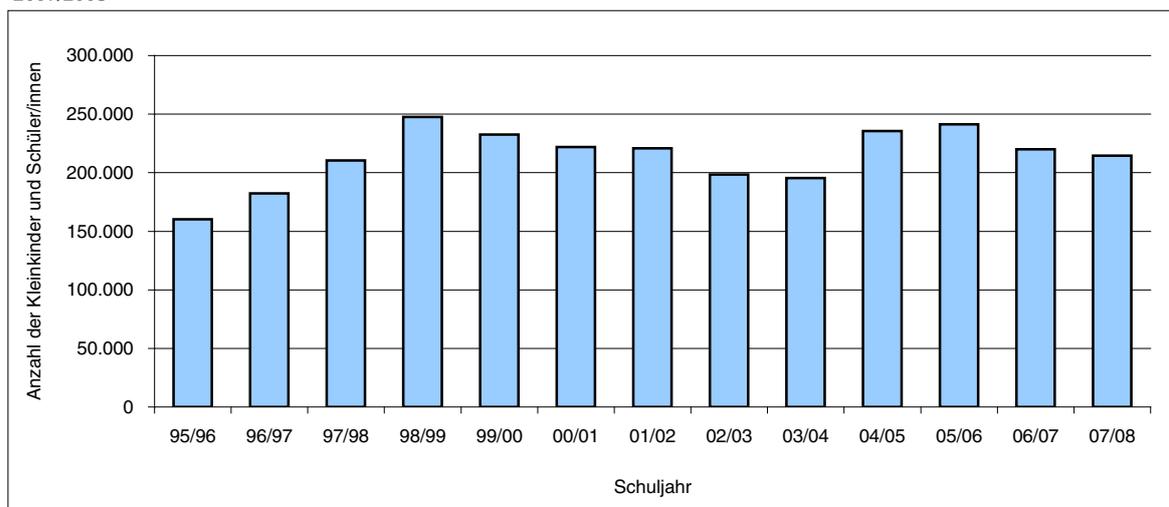
Um den genannten Zusammenhängen zwischen der Sozialstruktur in den Bezirken und der Mundgesundheit gerecht zu werden, wurde im Schuljahr 2002/2003 durch die Arbeitsgruppe Organisationskonzept (in der die LAG, die Krankenkassen, die Zahnärztekammer, der BZÖG und der ÖGD vertreten sind) begonnen, für Berlin das Prophylaxeprogramm auf Basis der Bedarfsorientiertheit neu zu konzipieren. Grundlage für die Neufassung des Prophylaxebedarfs war sowohl für die Zahnärztlichen

Dienste als auch für die in der LAG tätigen Prophylaxehelfer und -helferinnen eine für Berlin erstellte Ranking-Liste. Hier wurde jede Berliner Kita bzw. Schule einem Sozialindex gemäß den Kriterien des Sozialstrukturatlases zugeordnet. Die Ranking-Liste soll für die folgenden Schuljahre aktualisiert und auf der Grundlage der durch die Zahnärztlichen Dienste durchgeführten Vorsorgeuntersuchungen weiter überarbeitet werden.

Durch die Verbindung der zahnmedizinischen Befunde mit der sozialen Lage der Familien können die gruppenprophylaktischen Ressourcen bedarfsorientiert besser verteilt werden.

Abbildung 8:

Anzahl der durch gruppenprophylaktische Maßnahmen erreichten Kinder und Schüler/innen in Berlin 1995/1996 bis 2007/2008



(Datenquelle, Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Im Schuljahr 2007/2008 erhielten in Berlin 212.277 Kitakinder und Schüler und Schülerinnen theoretische Prophylaxeinformationen durch die Zahnärztlichen Dienste der Gesundheitsämter. Davon wurden mit 165.015 Kindern auch praktische Prophylaxeübungen einmal bzw. mehrmals durchgeführt (siehe Tabelle 6 Anhang).

Hinsichtlich der Fluoridierungsmaßnahmen ist deutlich erkennbar, dass in Berlin entsprechend dem, LAG Organisationskonzept hauptsächlich Fluorid-Gelee zur Anwendung kommt. So erhielten im Berichtszeitraum 48.959 Kinder bzw. Schüler und Schülerinnen Fluorid-Gelee. In einigen wenigen Bezirken wird noch Fluoridlösung (11.457 Kinder bzw. Schüler und Schülerinnen) und bei 4.792 Kindern bzw. Schülern und Schülerinnen Fluoridlack verwendet (siehe Tabelle 7 Anhang).

Eine von den Spitzenverbänden der Krankenkassen gemeinsam mit der Bundeszahnärztekammer und dem Bundesvorstand der Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) beschlossene Rahmenempfehlung zur Förderung der Gruppenprophylaxe sieht vor, dass eine bundesweite Dokumentation und Auswertung gruppenprophylaktischer Maßnahmen durch die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege (DAJ) vorgenommen wird. Die Dokumentation der Maßnahmen in der Gruppenprophylaxe - Jahresauswertung Schuljahr 2006/2007 der DAJ zeigt, dass in Deutschland insgesamt noch ein relativ ausgewogenes Verhältnis zwischen Lackapplikationen und Gelee/Lösungen besteht.

Weitere Angaben zur Gruppenprophylaxe, individualprophylaktische Leistungen und Fluoridierungsmaßnahmen sind im Anhang den Tabellen 6, 7, 8 und 9 zu entnehmen.

Prophylaxemaßnahmen der Kinder in den Eigeninitiativkindertagesstätten (EKT), Großpflegestellen (GPS) und Eltern-Kind-Gruppen (EKG)

Die Außendienstmitarbeiterinnen der LAG führten in den EKT, GPS und EKG theoretische und praktische Prophylaxemaßnahmen durch. Dabei wurden im Schuljahr 2007/2008 10.211 Kinder erreicht.

4. Kinderschutz

Der Zusammenhang von Mundgesundheit und sozialen Verhältnissen ist bekannt und bei den zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen immer wieder deutlich erkennbar.

Um aber auch jene Kinder und Familien zu erreichen, die sich in besonderen Lebenslagen und Belastungssituationen befinden oder von sich aus Hilfe nicht in Anspruch nehmen, sind gezielte Beratungs- und Hilfsangebote notwendig.

Eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zahnärztlichen Dienste der Bezirke und der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz erarbeiten zurzeit Handlungsempfehlungen (z. B. einen gemeinsamen Elternbrief), wie auch der Zahnärztliche Dienst bezüglich des Kinderschutzes aktiv werden kann.

5. Maßnahmen mit Öffentlichkeitswirkung

Von ebenso großer Wichtigkeit wie die Präventionsarbeit mit Kindern und Schülern und Schülerinnen ist die Einbeziehung der Eltern. In den Bezirken Pankow, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Treptow-Köpenick, Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf fanden im Schuljahr 2007/2008 insgesamt 28 Veranstaltungen statt, bei denen 706 Eltern erreicht wurden. Nur die Bezirke Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und Charlottenburg-Wilmersdorf führen noch

Tabelle 2:

Arbeit mit Multiplikatoren - von den Zahnärztlichen Diensten durchgeführte Gruppengespräche mit Eltern sowie mit Lehrern und Erziehern im Schuljahr 2007/2008 in Berlin

	<i>mit Eltern</i>		<i>mit Lehrern und Erziehern</i>	
	<i>Veranstaltungen</i>	<i>Teilnehmerzahl</i>	<i>Veranstaltungen</i>	<i>Teilnehmerzahl</i>
Kindertagesstätten	21	542	5	53
Grundschulen	6	126	7	77
Haupt-, Gesamt- und Realschulen, Gymnasien	1	38	-	-
Schulen mit sonderpädagogischer Förderung	-	-	1	40

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

und Schüler und Schülerinnen in Sondereinrichtungen für Behinderte und in Sonderschulen zu betreuen. Sie weisen darauf hin, dass eine wesentliche Verbesserung der Situation nicht nur durch eine Intensivierung der kurativen Zahnheilkunde, sondern über eine erhebliche Steigerung der Aktivitäten auf dem Gebiet der zahnmedizinischen Prophylaxe realisiert werden kann. Die Art und das Ausmaß der Behinderung erfordern individuell unterschiedliche Modifikationen der gruppenprophylaktischen Maßnahmen.

Veranstaltungen in Kitas, Grundschulen und Sonder- und Behindertenschulen durch. Insgesamt fanden in Berlin 13 Veranstaltungen in Form von Gruppengesprächen statt, bei denen 170 Lehrer und Lehrerinnen sowie Erzieher und Erzieherinnen teilnahmen. Erzieher und Erzieherinnen sowie Lehrer und Lehrerinnen aus dem unmittelbaren Umfeld der untersuchten Kinder und Schüler und Schülerinnen, gelten als sogenannte Multiplikatoren, da sie in ihrer Vorbildfunktion wesentlich zum Erfolg oder Misserfolg der Prophylaxearbeit beitragen können.

Behinderte Patientinnen und Patienten benötigen eine besondere intensive zahnärztliche Betreuung. Die Zahnärztlichen Dienste stellen sich der Aufgabe, behinderte Kitakinder

So wurden im Schuljahr 2007/2008 insgesamt 9.162 Schüler und Schülerinnen in Sonder- und Behindertenschulen zahnärztlich untersucht und sind in dem Fluoridierungsprogramm (siehe Tabelle 1 Anhang).

Zu den Aufgaben der Zahnärztlichen Dienste gehörte bis Ende 2007 noch die Anfertigung zahnärztlicher Gutachten (siehe Tabelle 10 Anhang). Ab 2008 werden die Gutachten von der ZMGA (Zentrale medizinische Gutachtenstelle beim LaGeSo) gefertigt. Nur noch einzelne Gutachten nach SGB VIII und XII werden von den Zahnärztlichen Diensten in den Bezirken erstellt. Daher wurden im aktuellen Berichtsjahr nur noch 365 Gutachten gefertigt.

Ein weiterer Inhalt der Gruppenprophylaxe ist die Öffentlichkeitsarbeit. Außer der bereits erwähnten Arbeit mit den Multiplikatoren aus dem unmittelbaren Umfeld der untersuchten Kinder und Schüler und Schülerinnen führten die Zahnärztlichen Dienste weitere öffentlichkeitswirksame Aktivitäten durch, wie z. B. Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen, Pressemitteilungen, Zeitschriftenartikel sowie Informationsstände auf Märkten und Messen.

Zu den besonderen Höhepunkten der Öffentlichkeitsarbeit 2007/2008 zählten wieder die Veranstaltungen zum „Tag der Zahngesundheit“ im September unter dem Motto Gesund beginnt im Mund - auch unsere Zähne leben länger. Im Blickpunkt standen dieses Mal ältere Menschen. Präventive Maßnahmen beginnen bereits bei den Kindern, welche über die Pubertät und im Erwachsenenalter kontinuierlich weitergeführt, und im Seniorenalter fortgesetzt werden sollten.

Die Zahnärztlichen Dienste beteiligten sich aktiv an Kinderfesten, Straßenfesten und vielen anderen Veranstaltungen. Es gab Zahnputzkurse für Kinder, Zahnbürsten-Umtauschaktionen (alt gegen neu), Kariestunnel, Zahnputzbrunnen, gesundes Pausenfrühstück, Malwettbewerbe sowie Film- und Videovorführungen zum Thema „Zahngesundheit“, Pressegespräche, Funk- und Fernsehinterviews sowie die Verteilung von Aktionsmaterialien (Poster, Informationslepporellos, Broschüren, Elternmerkblätter, Buttons, Aufkleber). Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen stand auch in diesem Jahr die bewusste Mundpflege und gesunde Ernährung.

Weiterhin wurden von den Zahnärztlichen Diensten Veranstaltungen zu Prophylaxeinformationen für werdende Mütter bzw. Mütter/Väter mit Kleinkindern (10 Gruppenberatungen, 952 Einzelberatungen, 113 erreichte Multiplikatoren) durchgeführt. Auch fanden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit 5.689 Einzelberatungen statt. Insgesamt konnten in Berlin 66 Aktivitäten mit Öffentlichkeitswirkung gezählt werden, bei denen 6.237 Kinder und 2.589 Multiplikatoren erreicht wurden.

Ausführlicher werden die Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit unter Punkt 6.2 (Anhang) ausgewiesen.

Aus den aufgezeigten Daten des Schuljahres 2007/2008 ist erkennbar, dass eine regelmäßige gruppenprophylaktische Betreuung der Kinder und Schüler und Schülerinnen stattfindet. Diese Betreuung bedarf jedoch in mehrfacher Hinsicht der Verstärkung, um eine noch deutlichere Verbesserung der Mundgesundheit zu erreichen, insbesondere unter dem Blickwinkel der Chancengleichheit vor allem auch für sozial benachteiligte Gruppen.

Mit dem Wissen des Zusammenhangs zwischen Sozialstruktur und Zahngesundheit, d. h. je benachteiligter die soziale Situation desto schlechter die Mundgesundheit, kann eine weitere messbare Verbesserung der zahnmedizinischen Befunde zukünftig nur mit der genannten gruppenprophylaktischen Bedarfsorientiertheit erreicht werden.

In der Zukunft müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um die positive Entwicklung der Zahngesundheit durch geeignete präventive Programme für die betroffenen Altersgruppen und sozial benachteiligte Familien zu erweitern. Schwerpunkt wird die Zahnschmelzhärtung durch Fluoridierung bleiben.

Abschließend soll festgestellt werden, dass die Gruppenprophylaxe und die damit verbundenen Mobilisierung aller an der Durchführung Beteiligten die Zukunftsaufgaben der Zahnärztlichen Dienste sind. Gleichzeitig muss der ÖGD mehr auf der politischen Ebene arbeiten und Strategien entwickeln, die sich auf das soziale Umfeld der Zielgruppen beziehen.

Der § 21 SGB V baut auf einen flächendeckend funktionierenden ÖGD auf und die Träger des ÖGD sind von Gesetzes wegen angehalten, den ÖGD als Teil der Berliner Landesverwaltung auf- und auszubauen und mit hinreichenden Finanzmitteln für eine effektive Durchführung der erforderlichen Maßnahmen, insbesondere der Gruppenprophylaxe auszustatten.

Weitere Informationen zum Thema:

Basisbericht 2006/2007 (Kapitel 7 / ab Tab. Nrn. 7.2.13 (Seite 477 ff) und Basisbericht 2008 (Kapitel 7/ab Tab. Nrn. 7.2.13 (Seite 444 ff))

Statistische Kurzinformation 2007-2: Präventive und gesundheitsförderliche Leistungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes für Kinder und Jugendliche in Berlin

Spezialbericht 2008-1: Grundausswertung der Einschulungsdaten 2006 zur gesundheitlichen und sozialen Lage von Kindern in Berlin

Sozialstrukturatlas 2008 (Kapitel 5, 5.9.4.2 Zahngesundheit Berliner Kinder und Jugendlicher - Bereich Gruppenprophylaxe, S. 459 f)

6. Anhang

6.1 Tabellenanhang

Tabelle 1: Zahnstatus der in Vorsorgeuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfassten Kitakinder und Schüler/innen im Schuljahr 2007/2008 in Berlin

Zahnstatus	insgesamt		Kitakinder		Schüler/innen							
	absolut	%	gesamt	darunter mit Einverständniserklärung	an allgemeinbildenden Schulen							
					darunter							
					Zusammen	in Grundschulen	in Hauptschulen 7.-10. Klasse	in Gesamtschulen 7.-10. Klasse	in Realschulen 7.-10. Klasse	in Gymnasien 7.-10. Klasse	Schulen mit sonderpädagog. Förderung 1.-10. Klasse	sonstige Schüler im Grundschulalter 1.-6. Klasse
SOLL (incl. EKT)*	302.239		80.373		221.866	137.391	9.611	19.418	13.101	26.579	11.131	4.635
IST (Untersuchte)	215.258		48.498	13.813	166.760	125.600	5.169	7.008	5.395	9.743	9.162	4.683
kariesfrei	112.978	52,5	35.626	9.539	77.352	58.028	1.525	3.123	2.449	6.032	3.269	2.926
behandlungsbedürftig	58.829	27,3	9.599	3.428	49.230	39.103	1.989	1.622	1.172	1.291	3.306	747
saniert	43.451	20,2	3.273	846	40.178	28.469	1.655	2.263	1.774	2.420	2.587	1.010
insgesamt	215.258	100,0	48.498	13.813	166.760	125.600	5.169	7.008	5.395	9.743	9.162	4.683
darunter												
Kariesrisiko	21.602	10,0	6.936	2.397	14.666	13.446	39	71	22	63	762	263
kieferorthopäd. Anomalien	77.113	35,8	9.738	3.547	67.375	47.602	2.029	3.255	2.693	5.882	3.767	2.147
darunter in Behandlung	31.359	14,6	140	30	31.219	18.371	1.085	2.231	1.921	4.691	1.467	1.453
bei Untersuchungen fehlend **	28.178	13,1	11.064	4.366	17.114	9.880	2.266	1.422	600	588	1.910	448

*) Sollzahl von ZÄD gemeldet (331.843 Schüler an allgemeinbildenden Schulen und 74.593 Kleinkinder (3- unter 6 Jahre) in finanzierten und belegten Kitaplätzen (Quelle: SenBWF))

**) bei Schülern = fehlend nach Klassenliste

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I.A -)

Tabelle 1a: Zahnstatus der in Vorsorgeuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfassten Kitakinder und Schüler/innen im Schuljahr 2007/2008 in Berlin

Bezirk / Zahnstatus	Untersuchte										
	insgesamt		Kitakinder		Schüler/innen						
			gesamt	darunter mit Einverständniserklärung	an allgemeinbildenden Schulen						
	Zusammen	darunter						Schulen mit sonderpädagog. Förderung 1.-10. Klasse	sonstige Schüler im Grundschulalter 1.-6. Klasse		
		in Grundschulen			in Hauptschulen 7.-10. Klasse	in Gesamtschulen 7.-10. Klasse	in Realschulen 7.-10. Klasse			in Gymnasien 7.-10. Klasse	
absolut	%										

MITTE

SOLL (incl. EKT¹)	11.958	-	12.752	12.050	-	-	-	-	-	702	-
IST	1.986	-	11.603	11.124	-	-	-	-	-	479	-

kariesfrei	5.684	41,8	1.411	-	4.273	4.117	-	-	-	-	156	-
behandlungsbedürftig	5.557	40,9	470	-	5.087	4.887	-	-	-	-	200	-
saniert	2.348	17,3	105	-	2.243	2.120	-	-	-	-	123	-
insgesamt	13.589	100	1.986	-	11.603	11.124	-	-	-	-	479	-
darunter												
Kariesrisiko	2.719	20,0	367	-	2.352	2.296	-	-	-	-	56	-
kieferorthopäd. Anomalien	4.167	30,7	251	-	3.916	3.733	-	-	-	-	183	-
darunter in Behandlung	1.216	8,9	1	-	1.215	1.154	-	-	-	-	61	-
bei Untersuchungen fehlend **)	1.826	13,4	677	-	1.149	926	-	-	-	-	223	-

FRIEDRICHSHAIN - KREUZBERG

SOLL (incl. EKT¹)	6.335	-	20.156	11.918	1.230	2.381	989	2.249	838	551
IST	4.344	-	13.480	11.092	261	813	175	-	661	478

kariesfrei	8.560	48,0	3.352	-	5.208	4.273	74	325	78	-	209	249
behandlungsbedürftig	5.089	28,6	752	-	4.337	3.781	64	139	23	-	238	92
saniert	4.175	23,4	240	-	3.935	3.038	123	349	74	-	214	137
insgesamt	17.824	100	4.344	-	13.480	11.092	261	813	175	-	661	478
darunter												
Kariesrisiko	1.776	10,0	499	-	1.277	1.121	19	49	1	-	72	15
kieferorthopäd. Anomalien	5.098	28,6	508	-	4.590	3.704	107	343	58	-	205	173
darunter in Behandlung	1.670	9,4	2	-	1.668	1.186	57	238	44	-	65	78
bei Untersuchungen fehlend **)	2.735	15,3	1.293	-	1.442	826	146	263	41	-	125	41

PANKOW

SOLL (incl. EKT¹)	11.442	-	23.416	14.836	746	1.510	1.502	3.038	1.160	624
IST	8.704	-	19.232	13.644	578	749	1.029	1.684	964	584

kariesfrei	17.412	62,3	7.121	-	10.291	7.275	220	378	514	1.031	407	466
behandlungsbedürftig	5.039	18,0	1.104	-	3.935	3.203	140	99	112	89	275	17
saniert	5.485	19,6	479	-	5.006	3.166	218	272	403	564	282	101
insgesamt	27.936	100	8.704	-	19.232	13.644	578	749	1.029	1.684	964	584
darunter												
Kariesrisiko	1.867	6,7	736	-	1.131	1.019	5	2	4	5	77	19
kieferorthopäd. Anomalien	10.233	36,6	1.901	-	8.332	5.681	236	297	433	943	460	282
darunter in Behandlung	3.993	14,3	35	-	3.958	1.965	169	248	367	827	176	206
bei Untersuchungen fehlend **)	1.596	5,7	-	-	1.596	1.192	168	-	-	-	196	40

noch Tabelle 1a:

Bezirk / Zahnstatus	Untersuchte											
	insgesamt		Kitakinder		Schüler/innen							
			gesamt	darunter mit Einverständniserklärung	an allgemeinbildenden Schulen							
					Zusammen	darunter							Schulen mit sonderpädagog. Förderung 1.-10. Klasse	sonstige Schüler im Grundschulalter 1.-6. Klasse
absolut	%	in Grundschulen	in Hauptschulen 7.-10. Klasse	in Gesamtschulen 7.-10. Klasse		in Realschulen 7.-10. Klasse	in Gymnasien 7.-10. Klasse					
CHARLOTTENBURG - WILMERSDORF												
SOLL (incl. EKT¹)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IST	4.052		4.052		19.655	12.240	646	1.805	760	2.797	860	547
kariesfrei	12.507	52,8	3.100	3.100	9.407	6.112	117	723	199	1.607	239	410
behandlungsbedürftig	6.325	26,7	733	733	5.592	3.585	327	502	274	463	381	60
saniert	4.875	20,6	219	219	4.656	2.543	202	580	287	727	240	77
insgesamt	23.707	100	4.052	4.052	19.655	12.240	646	1.805	760	2.797	860	547
darunter												
Kariesrisiko	2.538	10,7	546	546	1.992	1.767	3	15	8	51	110	38
kieferorthopäd. Anomalien	16.422	69,3	2.017	2.017	14.405	8.840	491	1.269	546	2.175	644	440
darunter in Behandlung	5.341	22,5	23	23	5.318	2.242	190	672	287	1.485	208	234
bei Untersuchungen fehlend **)	3.330	14,0	858	858	2.472	1.150	310	344	142	242	121	163
SPANDAU												
SOLL (incl. EKT¹)	5.429		5.304		20.492	11.138	899	3.487	1.511	2.611	387	459
IST	3.833		3.833		11.313	10.145	287	44	113	-	297	427
kariesfrei	8.381	55,3	2.657	2.657	5.724	5.114	103	29	61	-	118	299
behandlungsbedürftig	4.202	27,7	913	913	3.289	3.001	114	4	12	-	103	55
saniert	2.563	16,9	263	263	2.300	2.030	70	11	40	-	76	73
insgesamt	15.146	100	3.833	3.833	11.313	10.145	287	44	113	-	297	427
darunter												
Kariesrisiko	1.822	12,0	606	606	1.216	1.157	1	1	-	-	24	33
kieferorthopäd. Anomalien	4.310	28,5	638	638	3.672	3.309	60	18	35	-	66	184
darunter in Behandlung	1.738	11,5	3	3	1.735	1.493	43	8	28	-	32	131
bei Untersuchungen fehlend **)	2.422	16,0	1.471	1.471	951	661	138	36	11	-	80	25
STEGLITZ - ZEHLENDORF												
SOLL (incl. EKT¹)	6.630		-		20.567	13.948	592	1.988	811	1.594	1.038	596
IST	5.300		-		18.858	13.066	458	1.695	733	1.468	864	574
kariesfrei	14.259	59,0	4.311	-	9.948	6.722	149	1.011	402	953	363	348
behandlungsbedürftig	4.612	19,1	747	-	3.865	2.976	111	273	97	110	228	70
saniert	5.287	21,9	242	-	5.045	3.368	198	411	234	405	273	156
insgesamt	24.158	100	5.300	-	18.858	13.066	458	1.695	733	1.468	864	574
darunter												
Kariesrisiko	1.340	5,5	530	-	810	772	-	2	-	1	32	3
kieferorthopäd. Anomalien	7.977	33,0	1.066	-	6.911	4.193	119	737	384	886	293	299
darunter in Behandlung	4.934	20,4	19	-	4.915	2.483	100	702	357	849	165	259
bei Untersuchungen fehlend **)	3.039	12,6	1.330	-	1.709	882	134	293	78	126	174	22

noch Tabelle 1a:

Bezirk / Zahnstatus	Untersuchte											
	insgesamt		Kitakinder		Schüler/innen							
			gesamt	darunter mit Einverständniserklärung	an allgemeinbildenden Schulen							
					Zusammen	darunter						Schulen mit sonderpädagog. Förderung 1.-10. Klasse	sonstige Schüler im Grundschulalter 1.-6. Klasse
	absolut	%	in Grundschulen	in Hauptschulen 7.-10. Klasse		in Gesamtschulen 7.-10. Klasse	in Realschulen 7.-10. Klasse	in Gymnasien 7.-10. Klasse				
TEMPELHOF - SCHÖNEBERG												
SOLL (incl. EKT¹)	4.500	4.500	4.500	4.500	30.489	15.547	1.481	3.675	2.668	6.598	520	-
IST	21	21	21	21	6.631	6.265	366	-	-	-	-	-
kariesfrei	2.928	44,0	17	17	2.911	2.778	133	-	-	-	-	-
behandlungsbedürftig	2.451	36,8	4	4	2.447	2.292	155	-	-	-	-	-
saniert	1.273	19,1	-	-	1.273	1.195	78	-	-	-	-	-
insgesamt	6.652	100	21	21	6.631	6.265	366	-	-	-	-	-
darunter												
Kariesrisiko	730	11,0	4	4	726	724	2	-	-	-	-	-
kieferorthopäd. Anomalien	1.691	25,4	-	-	1.691	1.571	120	-	-	-	-	-
darunter in Behandlung	889	13,4	-	-	889	820	69	-	-	-	-	-
bei Untersuchungen fehlend **)	598	9,0	6	6	592	477	115	-	-	-	-	-
NEUKÖLLN												
SOLL (incl. EKT¹)	6.779	6.779	6.779	6.779	19.535	14.902	1.418	-	282	-	1.412	1.521
IST	5.077	5.077	5.077	5.077	17.452	13.747	981	-	244	-	1.091	1.389
kariesfrei	11.012	48,9	3.223	3.223	7.789	6.377	219	-	65	-	458	670
behandlungsbedürftig	6.737	29,9	1.537	1.537	5.200	4.010	468	-	82	-	301	339
saniert	4.780	21,2	317	317	4.463	3.360	294	-	97	-	332	380
insgesamt	22.529	100	5.077	5.077	17.452	13.747	981	-	244	-	1.091	1.389
darunter												
Kariesrisiko	2.441	10,8	1.131	1.131	1.310	1.154	2	-	2	-	29	123
kieferorthopäd. Anomalien	4.409	19,6	710	710	3.699	2.657	349	-	87	-	212	394
darunter in Behandlung	2.488	11,0	3	3	2.485	1.815	175	-	68	-	163	264
bei Untersuchungen fehlend **)	3.785	16,8	1.702	1.702	2.083	1.155	437	-	38	-	321	132
TREPTOW - KÖPENICK												
SOLL (incl. EKT¹)	5.710	-	12.892	9.670	497	-	758	1.126	738	103	-	-
IST	4.554	-	11.833	8.934	391	-	680	1.078	656	94	-	-
kariesfrei	9.645	58,9	3.544	-	6.101	4.516	146	-	343	827	193	76
behandlungsbedürftig	4.036	24,6	759	-	3.277	2.611	141	-	133	100	291	1
saniert	2.706	16,5	251	-	2.455	1.807	104	-	204	151	172	17
insgesamt	16.387	100	4.554	-	11.833	8.934	391	-	680	1.078	656	94
darunter												
Kariesrisiko	901	5,5	286	-	615	548	1	-	2	3	58	3
kieferorthopäd. Anomalien	7.158	43,7	915	-	6.243	4.668	156	-	383	690	303	43
darunter in Behandlung	3.215	19,6	24	-	3.191	2.006	109	-	325	582	134	35
bei Untersuchungen fehlend **)	2.215	13,5	1.156	-	1.059	736	106	-	78	48	82	9

noch Tabelle 1a:

Bezirk / Zahnstatus	Untersuchte											
	insgesamt		Kitakinder		Schüler/innen							
			gesamt	darunter mit Einverständniserklärung	an allgemeinbildenden Schulen							
					Zusammen	darunter							Schulen mit sonderpädagog. Förderung 1.-10. Klasse	sonstige Schüler im Grundschulalter 1.-6. Klasse
	absolut	%	in Grundschulen	in Hauptschulen 7.-10. Klasse		in Gesamtschulen 7.-10. Klasse	in Realschulen 7.-10. Klasse	in Gymnasien 7.-10. Klasse				
MARZAHN - HELLERSDORF												
SOLL (incl. EKT¹)	5.995		-	18.300	10.137	811	1.748	1.444	2.163	1.807	190	
IST	4.812		-	16.542	9.547	499	1.393	1.284	2.050	1.583	186	
kariesfrei	10.621	49,7	3.179	-	7.442	4.223	155	531	604	1.264	522	143
behandlungsbedürftig	5.346	25,0	815	-	4.531	2.631	174	420	331	415	534	26
saniert	5.387	25,2	818	-	4.569	2.693	170	442	349	371	527	17
insgesamt	21.354	100	4.812	-	16.542	9.547	499	1.393	1.284	2.050	1.583	186
darunter												
Kariesrisiko	2.319	10,9	1.052	-	1.267	1.148	-	-	2	-	117	-
kieferorthopäd. Anomalien	6.421	30,1	703	-	5.718	3.033	103	400	570	900	610	102
darunter in Behandlung	2.750	12,9	21	-	2.729	1.112	56	227	324	722	217	71
bei Untersuchungen fehlend **)	2.941	13,8	1.183	-	1.758	590	312	355	160	113	224	4
LICHTENBERG												
SOLL (incl. EKT¹)	8.646		-	17.152	9.446	591	2.097	863	2.094	1.645	416	
IST	4.985		-	12.492	8.905	369	398	377	666	1.373	404	
kariesfrei	8.449	48,3	3.169	-	5.280	3.761	103	109	183	350	509	265
behandlungsbedürftig	6.213	35,5	1.524	-	4.689	3.479	171	124	108	114	606	87
saniert	2.815	16,1	292	-	2.523	1.665	95	165	86	202	258	52
insgesamt	17.477	100	4.985	-	12.492	8.905	369	398	377	666	1.373	404
darunter												
Kariesrisiko	2.667	15,3	1.069	-	1.598	1.400	-	2	3	3	161	29
kieferorthopäd. Anomalien	5.669	32,4	847	-	4.822	3.228	126	129	197	288	624	230
darunter in Behandlung	2.207	12,6	8	-	2.199	1.311	54	91	121	226	221	175
bei Untersuchungen fehlend **)	2.328	13,3	1.059	-	1.269	541	222	111	52	59	272	12
REINICKENDORF												
SOLL (incl. EKT¹)	6.949	1.159	26.115	13.799	1.346	2.532	2.273	5.106	884	175		
IST	830	830	7.669	6.891	333	111	-	-	334	-		
kariesfrei	3.520	41,4	542	542	2.978	2.760	106	17	-	-	95	-
behandlungsbedürftig	3.222	37,9	241	241	2.981	2.647	124	61	-	-	149	-
saniert	1.757	20,7	47	47	1.710	1.484	103	33	-	-	90	-
insgesamt	8.499	100	830	830	7.669	6.891	333	111	-	-	334	-
darunter												
Kariesrisiko	482	5,7	110	110	372	340	6	-	-	-	26	-
kieferorthopäd. Anomalien	3.558	41,9	182	182	3.376	2.985	162	62	-	-	167	-
darunter in Behandlung	918	10,8	1	1	917	784	63	45	-	-	25	-
bei Untersuchungen fehlend **)	1.363	16,0	329	329	1.034	744	178	20	-	-	92	-

noch Tabelle 1a:

Bezirk / Zahnstatus	Untersuchte											
	insgesamt		Kitakinder		Schüler/innen							
			gesamt	darunter mit Einverständniserklärung	an allgemeinbildenden Schulen							
	Zusammen	darunter							Schulen mit sonderpädagog. Förderung 1.-10. Klasse	sonstige Schüler im Grundschulalter 1.-6. Klasse		
		in Grundschulen			in Hauptschulen 7.-10. Klasse	in Gesamtschulen 7.-10. Klasse	in Realschulen 7.-10. Klasse	in Gymnasien 7.-10. Klasse				
absolut	%											

BERLIN - GESAMT

SOLL* (incl. EKT ¹)*	302.239		80.373	17.742	221.866	137.391	9.611	19.418	13.101	26.579	11.131	4.635
IST	215.258		48.498	13.813	166.760	125.600	5.169	7.008	5.395	9.743	9.162	4.683

kariesfrei	112.978	52,5	35.626	9.539	77.352	58.028	1.525	3.123	2.449	6.032	3.269	2.926
behandlungsbedürftig	58.829	27,3	9.599	3.428	49.230	39.103	1.989	1.622	1.172	1.291	3.306	747
saniert	43.451	20,2	3.273	846	40.178	28.469	1.655	2.263	1.774	2.420	2.587	1.010
insgesamt	215.258	100	48.498	13.813	166.760	125.600	5.169	7.008	5.395	9.743	9.162	4.683
darunter												
Kariesrisiko	21.602	10,0	6.936	2.397	14.666	13.446	39	71	22	63	762	263
kieferorthopäd. Anomalien	77.113	35,8	9.738	3.547	67.375	47.602	2.029	3.255	2.693	5.882	3.767	2.147
darunter in Behandlung	31.359	14,6	140	30	31.219	18.371	1.085	2.231	1.921	4.691	1.467	1.453
bei Untersuchungen fehlend **)	28.178	13,1	11.064	4.366	17.114	9.880	2.266	1.422	600	588	1.910	448

*) Sollzahl von ZÄD gemeldet (331.843 Schüler an allgemeinbildenden Schulen und 74.593 Kleinkinder (3- unter 6 Jahre) in finanzierten und belegten Kitaplätzen (Quelle: SenBWF))

**)bei Schülern = fehlend nach Klassenliste

¹⁾ Eigeninitiativkindertagesstätten

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / SenBWF Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 1b: Zahnstatus der in Vorsorgeuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfaßten Kitakinder und Schüler/innen nach Schultyp, im Schuljahr 2007/2008 in Berlin

Bezirk / Zahnstatus	Kitakinder	Schülergesamt	Grundschule	Hauptschule 7.-10. Klasse	Gesamtschule 7.-10. Klasse	Realschule 7.-10. Klasse	Gymnasium 7.-10. Klasse	Schulen mit sonderpädagog. Förderung 1.-10. Klasse	sonstige Schüler im Grundschulalter 1.-6. Klasse
				in %					
Mitte									
kariesfrei	71,0	36,8	37,0	-	-	-	-	32,6	-
behandlungsbedürftig	23,7	43,8	43,9	-	-	-	-	41,8	-
saniert	5,3	19,3	19,1	-	-	-	-	25,7	-
	100,0	100,0	100,0	-	-	-	-	100,0	-
Friedrichshain-Kreuzberg									
kariesfrei	77,2	38,6	38,5	28,4	40,0	44,6	-	31,6	52,1
behandlungsbedürftig	17,3	32,2	34,1	24,5	17,1	13,1	-	36,0	19,2
saniert	5,5	29,2	27,4	47,1	42,9	42,3	-	32,4	28,7
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0
Pankow									
kariesfrei	81,8	53,5	53,3	38,1	50,5	50,0	61,2	42,2	79,8
behandlungsbedürftig	12,7	20,5	23,5	24,2	13,2	10,9	5,3	28,5	2,9
saniert	5,5	26,0	23,2	37,7	36,3	39,2	33,5	29,3	17,3
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Charlottenburg-Wilmersdorf									
kariesfrei	76,5	47,9	49,9	18,1	40,1	26,2	57,5	27,8	75,0
behandlungsbedürftig	18,1	28,5	29,3	50,6	27,8	36,1	16,6	44,3	11,0
saniert	5,4	23,7	20,8	31,3	32,1	37,8	26,0	27,9	14,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Spandau									
kariesfrei	69,3	50,6	50,4	35,9	65,9	54,0	-	39,7	70,0
behandlungsbedürftig	23,8	29,1	29,6	39,7	9,1	10,6	-	34,7	12,9
saniert	6,9	20,3	20,0	24,4	25,0	35,4	-	25,6	17,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0
Steglitz-Zehlendorf									
kariesfrei	81,3	52,8	51,4	32,5	59,6	54,8	64,9	42,0	60,6
behandlungsbedürftig	14,1	20,5	22,8	24,2	16,1	13,2	7,5	26,4	12,2
saniert	4,6	26,8	25,8	43,2	24,2	31,9	27,6	31,6	27,2
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Tempelhof-Schöneberg									
kariesfrei	81,0	43,9	44,3	36,3	-	-	-	-	-
behandlungsbedürftig	19,0	36,9	36,6	42,3	-	-	-	-	-
saniert	-	19,2	19,1	21,3	-	-	-	-	-
	100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	-	-	-
Neukölln									
kariesfrei	63,5	44,6	46,4	22,3	-	26,6	-	42,0	48,2
behandlungsbedürftig	30,3	29,8	29,2	47,7	-	33,6	-	27,6	24,4
saniert	6,2	25,6	24,4	30,0	-	39,8	-	30,4	27,4
	100,0	100,0	100,0	100,0	-	100,0	-	100,0	100,0

noch Tabelle 1b:

Bezirk / Zahnstatus	Kita- kinder	Schüler gesamt	Grund- schule	Haupt- schule 7.-10. Klasse	Gesamt- schule 7.-10. Klasse	Real- schule 7.-10. Klasse	Gymna- sium 7.-10. Klasse	Schulen mit sonder- pädagog. Förderung 1.-10. Klasse	sonstige Schüler im Grund- schulalter 1.-6. Klasse
				in %					
Treptow-Köpenick									
kariesfrei	77,8	51,6	50,5	37,3	-	50,4	76,7	29,4	80,9
behandlungsbedürftig	16,7	27,7	29,2	36,1	-	19,6	9,3	44,4	1,1
saniert	5,5	20,7	20,2	26,6	-	30,0	14,0	26,2	18,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0	100,0	100,0
Marzahn-Hellersdorf									
kariesfrei	66,1	45,0	44,2	31,1	38,1	47,0	61,7	33,0	76,9
behandlungsbedürftig	16,9	27,4	27,6	34,9	30,2	25,8	20,2	33,7	14,0
saniert	17,0	27,6	28,2	34,1	31,7	27,2	18,1	33,3	9,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Lichtenberg									
kariesfrei	63,6	42,3	42,2	27,9	27,4	48,5	52,6	37,1	65,6
behandlungsbedürftig	30,6	37,5	39,1	46,3	31,2	28,6	17,1	44,1	21,5
saniert	5,9	20,2	18,7	25,7	41,5	22,8	30,3	18,8	12,9
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Reinickendorf									
kariesfrei	65,3	38,8	40,1	31,8	15,3	-	-	28,4	-
behandlungsbedürftig	29,0	38,9	38,4	37,2	55,0	-	-	44,6	-
saniert	5,7	22,3	21,5	30,9	29,7	-	-	26,9	-
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	100,0	-
BERLIN - GESAMT									
kariesfrei	73,5	46,4	46,2	29,5	44,6	45,4	61,9	35,7	62,5
behandlungsbedürftig	19,8	29,5	31,1	38,5	23,1	21,7	13,3	36,1	16,0
saniert	6,7	24,1	22,7	32,0	32,3	32,9	24,8	28,2	21,6
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 2: Zahnstatus der in Vorsorgeuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfassten 3-, 6- und 12-Jährigen im Schuljahr 2007/2008 in Berlin

	Anzahl Unter- suchte	bei Unter- suchung fehlend	Zahnstatus						Karies- risiko	dmf/t	DMF/T
			karies- frei	Anteil in %	behand- lungs- bedürftig	Anteil in %	saniert	Anteil in %			
Mitte											
3-Jährige	467	-	343	73,4	107	22,9	17	3,6	-	1,06	-
6-Jährige	1.559	163	515	33,0	853	54,7	191	12,3	463	3,43	0,11
12-Jährige	1.048	112	484	46,2	308	29,4	256	24,4	225	1,35	1,48
Friedrichshain-Kreuzberg											
3-Jährige	1.105	-	959	86,8	115	10,4	31	2,8	-	0,50	0,13
6-Jährige	1.883	151	894	47,5	694	36,9	295	15,7	443	2,21	0,04
12-Jährige	890	61	434	48,8	157	17,6	299	33,6	63	1,13	0,95
Pankow											
3-Jährige	2.190	-	1.969	89,9	172	7,9	49	2,2	-	0,32	-
6-Jährige	2.937	340	1.685	57,4	784	26,7	468	15,9	308	1,58	0,03
12-Jährige	1.380	157	911	66,0	131	9,5	338	24,5	74	0,93	0,72
Charlottenburg-Wilmersdorf											
3-Jährige	881	-	733	83,2	128	14,5	22	2,5	-	0,74	-
6-Jährige	1.862	230	985	52,9	623	33,5	254	13,6	321	2,07	0,08
12-Jährige	1.874	180	1.121	59,8	379	20,2	374	20,0	289	1,10	1,13
Spandau											
3-Jährige	869	-	690	79,4	155	17,8	24	2,8	-	0,75	-
6-Jährige	1.544	176	732	47,4	562	36,4	250	16,2	282	2,32	0,06
12-Jährige	1.085	80	695	64,1	175	16,1	215	19,8	103	0,88	0,83
Steglitz-Zehlendorf											
3-Jährige	1.288	-	1.134	88,0	132	10,2	22	1,7	-	0,37	-
6-Jährige	2.199	182	1.378	62,7	518	23,6	303	13,8	232	1,36	0,05
12-Jährige	1.916	125	1.212	63,3	223	11,6	481	25,1	22	0,87	0,52
Tempelhof-Schöneberg											
3-Jährige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6-Jährige	737	72	385	52,2	240	32,6	112	15,2	144	2,02	0,23
12-Jährige	529	37	269	50,9	173	32,7	87	16,4	23	0,82	1,29
Neukölln											
3-Jährige	1.161	-	847	73,0	287	24,7	27	2,3	-	1,04	-
6-Jährige	2.064	651	829	40,2	909	44,0	326	15,8	405	2,56	0,08
12-Jährige	1.740	397	1.037	59,6	178	10,2	525	30,2	47	1,01	0,99
Treptow-Köpenick											
3-Jährige	1.014	-	904	89,2	90	8,9	20	2,0	-	0,40	0,13
6-Jährige	1.556	-	903	58,0	455	29,2	198	12,7	184	1,69	0,04
12-Jährige	964	-	633	65,7	154	16,0	177	18,4	19	0,25	0,60

noch Tabelle 2:

	Anzahl Unter- suchte	bei Unter- suchung fehlend	Zahnstatus						Karies- risiko	dmf/t	DMF/T
			karies- frei	Anteil in Prozent	behand- lungs- bedürftig	Anteil in Prozent	saniert	Anteil in Prozent			
Marzahn-Hellersdorf											
3-Jährige	1.360	-	1.025	75,4	301	22,1	34	2,5	-	0,92	0,20
6-Jährige	1.673	127	697	41,7	702	42,0	274	16,4	298	2,30	0,06
12-Jährige	1.113	97	684	61,5	167	15,0	262	23,5	46	0,87	1,00
Lichtenberg											
3-Jährige	1.450	-	1.057	72,9	356	24,6	37	2,6	-	0,96	-
6-Jährige	1.560	170	612	39,2	768	49,2	180	11,5	373	2,84	0,06
12-Jährige	1.188	90	673	56,6	307	25,8	208	17,5	132	1,05	1,15
Reinickendorf											
3-Jährige	204	-	147	72,1	49	24,0	8	3,9	-	-	-
6-Jährige	819	104	340	41,5	352	43,0	127	15,5	97	2,38	0,04
12-Jährige	632	111	307	48,6	148	23,4	177	28,0	25	0,00	1,16
BERLIN - GESAMT											
3-Jährige	11.989	-	9.808	81,8	1.892	15,8	291	2,4	-	-	-
6-Jährige	20.393	2.366	9.955	48,8	7.460	36,6	2.978	14,6	3.550	-	-
12-Jährige	14.359	1.447	8.460	58,9	2.500	17,4	3.399	23,7	1.068	-	-

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 3: Zahnstatus der durch die Zahnärztlichen Dienste untersuchten Kitakinder und Schüler/innen in Berlin im Schuljahr 2002/2003 bis 2007/2008 nach Bezirken

Bezirk	2002/2003			2003/2004			2004/2005			2005/2006			2006/2007			2007/2008			
	Kitak. Schüler sonst. U.	Kitakinder	Schüler																
Mitte																			
Untersuchte insgesamt	17.116	4.489	12.627	17.047	3.340	13.707	20.665	3.173	17.492	19.093	2.859	16.234	19.165	4.292	14.873	13.589	1.986	11.603	
kariesfrei in %	32,3	53,0	25,0	33,5	58,6	27,4	34,9	61,3	30,1	34,9	63,9	29,7	44,5	65,2	38,6	41,8	71,0	36,8	
behandlungsbedürftig in %	51,7	42,2	55,0	47,6	35,4	50,6	45,1	33,5	47,2	42,7	30,8	44,8	38,5	29,4	41,2	40,9	23,7	43,8	
saniert in %	16,0	4,8	20,0	18,9	6,0	22,0	20,0	5,3	22,7	22,4	5,2	25,4	16,9	5,4	20,2	17,3	5,3	19,3	
Friedrichshain-Kreuzberg																			
Untersuchte insgesamt	14.163	1.965	12.198	16.969	2.952	14.017	17.230	3.665	13.565	19.592	4.289	15.303	20.104	4.746	15.358	17.824	4.344	13.480	
kariesfrei in %	38,0	67,2	33,3	39,0	66,0	33,3	41,6	68,4	34,4	44,1	72,4	36,2	46,5	74,5	37,8	48,0	77,2	38,6	
behandlungsbedürftig in %	40,2	26,9	42,3	37,6	28,3	39,5	35,5	27,0	37,8	30,9	22,1	33,4	30,0	20,3	33,0	28,6	17,3	32,2	
saniert in %	21,8	5,9	24,4	23,4	5,8	27,1	22,8	4,6	27,7	24,9	5,5	30,4	23,5	5,2	29,1	23,4	5,5	29,2	
Pankow																			
Untersuchte insgesamt	22.293	7.195	15.098	25.169	7.218	17.951	24.948	7.502	17.446	24.149	7.384	16.765	25.483	8.786	16.697	27.936	8.704	19.232	
kariesfrei in %	56,4	75,0	47,6	54,2	74,4	46,1	54,5	76,0	45,2	55,8	79,0	45,5	61,9	80,4	52,1	62,3	81,8	53,5	
behandlungsbedürftig in %	24,4	19,8	26,6	23,5	19,6	25,0	23,5	18,2	25,8	22,8	14,8	26,4	20,0	13,7	23,3	18,0	12,7	20,5	
saniert in %	19,2	5,2	25,8	22,4	6,0	29,0	22,0	5,9	29,0	21,4	6,2	28,1	18,1	5,9	24,5	19,6	5,5	26,0	
Charlottenburg-Wilmersdorf																			
Untersuchte insgesamt	19.422	3.905	15.517	22.048	4.017	18.031	19.406	4.036	15.370	20.275	3.896	16.379	20.872	3.966	16.906	23.707	4.052	19.655	
kariesfrei in %	48,1	70,7	42,4	49,2	70,2	44,5	45,4	68,5	39,3	46,8	71,6	41,0	46,0	74,4	39,4	52,8	76,5	47,9	
behandlungsbedürftig in %	28,3	23,9	29,4	28,5	24,4	29,4	35,4	26,3	37,8	32,7	22,3	35,2	32,3	19,5	35,3	26,7	18,1	28,5	
saniert in %	23,6	5,4	28,2	22,3	5,4	26,1	19,2	5,2	22,9	20,4	6,1	23,8	21,7	6,1	25,3	20,6	5,4	23,7	
Spandau																			
Untersuchte insgesamt	15.514	3.781	11.733	14.077	3.707	10.370	16.521	3.834	12.687	15.162	3.802	11.360	10.418	2.694	7.724	15.146	3.833	11.313	
kariesfrei in %	46,4	60,9	41,8	45,1	62,3	39,1	49,1	62,2	45,2	49,8	65,7	44,5	56,0	69,4	51,4	55,3	69,3	50,6	
behandlungsbedürftig in %	34,7	31,5	35,7	35,9	30,9	37,7	31,5	28,9	32,3	31,2	26,1	32,9	27,9	22,8	29,6	27,7	23,8	29,1	
saniert in %	18,9	7,6	22,5	19,0	6,8	23,2	19,5	8,9	22,5	19,0	8,2	22,6	16,1	7,9	19,0	16,9	6,9	20,3	

noch Tabelle 3:

Bezirk	2002/2003			2003/2004			2004/2005			2005/2006			2006/2007			2007/2008		
	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler
Steglitz-Zehlendorf																		
Untersuchte insgesamt	20.377	4.406	15.971	22.475	4.921	17.554	24.330	4.983	19.305	28.159	5.825	22.334	23.422	5.299	18.123	24.158	5.300	18.858
kariesfrei in %	57,7	75,4	52,8	58,2	75,9	53,2	58,3	77,4	53,4	58,2	79,3	52,7	58,5	80,5	52,1	59,0	81,3	52,8
behandlungsbedürftig in %	21,0	19,2	21,5	20,3	18,6	20,8	20,6	17,2	21,5	20,4	16,1	21,5	20,7	14,4	22,5	19,1	14,1	20,5
saniert in %	21,3	5,4	25,7	21,5	5,5	26,1	21,1	5,3	25,1	21,4	4,6	25,8	20,8	5,1	25,4	21,9	4,6	26,8
Tempelhof-Schöneberg																		
Untersuchte insgesamt	11.130	1.155	9.975	14.623	2.495	12.128	19.808	1.820	17.988	16.053	1.216	14.837	14.209	2.057	12.152	6.652	21	6.631
kariesfrei in %	35,3	56,6	32,9	36,0	59,2	31,2	38,9	66,0	36,2	36,8	65,2	34,4	41,6	61,9	38,1	44,0	81,0	43,9
behandlungsbedürftig in %	36,0	28,8	36,8	36,4	26,8	38,4	29,4	19,3	30,4	28,4	19,7	29,1	32,0	26,1	33,0	36,8	19,0	36,9
saniert in %	28,7	14,6	30,3	27,6	14,0	30,4	31,7	14,7	33,4	34,8	15,1	36,4	26,5	12,0	28,9	19,1	0,0	19,2
Neukölln *																		
Untersuchte insgesamt	13.440	388	13.052	10.334	-	10.334	23.440	4.611	18.829	22.397	5.083	17.314	15.935	5.157	10.778	22.529	5.077	17.452
kariesfrei in %	36,2	70,6	35,2	34,6	-	34,6	41,3	58,6	37,0	43,7	62,2	38,3	45,1	61,4	37,2	48,9	63,5	44,6
behandlungsbedürftig in %	43,8	25,8	44,3	39,3	-	39,3	36,4	33,9	37,0	34,5	30,6	35,6	34,5	31,4	36,0	29,9	30,3	29,8
saniert in %	20,0	3,6	20,5	26,1	-	26,1	22,4	7,5	26,0	21,8	7,2	26,0	20,4	7,2	26,8	21,2	6,2	25,6
Treptow-Köpenick																		
Untersuchte insgesamt	14.455	4.261	10.194	14.794	3.632	11.162	16.255	4.280	11.975	14.672	3.743	10.929	15.442	3.980	11.462	16.387	4.554	11.833
kariesfrei in %	53,8	71,5	46,5	52,6	72,2	46,3	56,3	72,7	50,5	55,1	76,0	48,0	57,7	79,1	50,2	58,9	77,8	51,6
behandlungsbedürftig in %	24,6	21,0	26,1	26,6	18,3	29,3	22,3	20,1	23,0	23,3	17,1	25,5	21,8	15,2	24,1	24,6	16,7	27,7
saniert in %	21,6	7,5	27,4	20,8	9,5	24,5	21,4	7,2	26,5	21,5	6,9	26,5	20,5	5,7	25,6	16,5	5,5	20,7
Marzahn-Hellersdorf																		
Untersuchte insgesamt	31.296	4.159	27.137	25.814	3.933	21.881	24.521	4.352	20.169	23.624	4.105	19.519	22.186	4.137	18.049	21.354	4.812	16.542
kariesfrei in %	42,2	60,5	39,3	42,9	59,1	40,0	45,4	60,5	42,2	47,9	65,1	44,3	50,9	66,6	47,4	49,7	66,1	45,0
behandlungsbedürftig in %	21,0	30,1	19,7	23,4	30,9	22,0	23,4	29,5	22,0	23,0	25,9	22,4	23,5	25,5	23,1	25,0	16,9	27,4
saniert in %	36,8	9,4	41,0	33,7	10,0	38,0	31,2	10,0	35,8	29,1	9,0	33,3	25,5	7,9	29,6	25,2	17,0	27,6

noch Tabelle 3:

Bezirk	2002/2003			2003/2004			2004/2005			2005/2006			2006/2007			2007/2008		
	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler	Kitak. Schüler sonst. U.	Kita- kinder	Schüler
Lichtenberg																		
Untersuchte insgesamt	25.965	4.842	21.123	25.055	5.185	19.870	23.097	4.861	18.182	22.462	4.710	17.752	18.509	4.107	14.402	17.477	4.985	12.492
kariesfrei in %	46,5	63,0	42,7	47,6	64,0	43,3	48,5	62,4	44,6	44,5	60,7	40,2	46,0	61,5	41,5	48,3	63,6	42,3
behandlungsbedürftig in %	27,4	29,2	26,9	25,0	28,2	24,2	27,0	29,5	26,4	32,9	32,5	33,0	35,6	32,1	36,6	35,5	30,6	37,5
saniert in %	26,1	7,8	30,4	27,4	7,8	32,6	24,5	8,1	29,0	22,6	6,8	26,8	18,4	6,4	21,8	16,1	5,9	20,2
Reinickendorf																		
Untersuchte insgesamt	10.420	4.592	5.828	10.974	3.752	7.222	8.457	1.691	6.627	12.411	3.806	8.605	11.165	2.089	9.076	8.499	830	7.669
kariesfrei in %	53,5	64,3	44,9	48,4	62,2	41,2	39,6	62,4	33,7	48,1	63,6	41,3	43,8	62,0	39,5	41,4	65,3	38,8
behandlungsbedürftig in %	31,3	29,5	32,8	35,3	30,4	38,2	40,1	32,1	42,4	34,2	29,1	36,5	37,1	32,1	38,3	37,9	29,0	38,9
saniert in %	15,2	6,2	22,3	16,3	7,5	20,6	20,3	5,6	23,9	17,6	7,2	22,2	19,1	5,9	22,2	20,7	5,7	22,3
BERLIN - gesamt																		
Untersuchte insgesamt	215.591	45.138	170.453	219.379	45.152	174.227	238.678	48.808	189.600	238.049	50.718	187.331	216.910	51.310	165.600	215.258	48.498	166.760
kariesfrei in %	46,0	66,4	40,6	46,1	66,9	40,7	46,6	67,4	41,3	47,6	69,8	41,6	50,5	71,4	44,0	52,5	73,5	46,4
behandlungsbedürftig in %	30,4	26,9	31,3	30,0	25,8	31,1	30,0	25,6	31,2	29,2	23,4	30,8	28,8	22,2	30,8	27,3	19,8	29,5
saniert in %	23,6	6,6	28,1	23,9	7,3	28,2	23,3	7,0	27,5	23,2	6,8	27,6	20,8	6,4	25,2	20,2	6,7	24,1

*) seit 2003 durch einen Vertrag mit der Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e. V. (LAG) die Kitas und Hauptschulen von der LAG untersucht
(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 4:

Gegenüberstellung - Sozialindex / Zahnstatus kariesfrei in Berlin, nach Bezirken, im Berichtsjahr 2007/2008

Bezirk	Sozialindex		Zahnstatus kariesfrei Kleinkinder / Schüler				Zahnstatus kariesfrei Kleinkinder				Zahnstatus kariesfrei Schüler			
	2008	Rang *)	absolut	in %	Abweichung in %-Punkte zu Berlin	Rang	absolut	in %	Abweichung in %-Punkte zu Berlin	Rang	absolut	in %	Abweichung in %-Punkte zu Berlin	Rang
Mitte	-1,399056	12	5.684	41,8	-10,7	11	1.411	71,0	-2,4	7	4.273	36,8	-9,6	12
Friedrichshain-Kreuzberg	-1,223838	10	8.560	48,0	-4,5	9	3.352	77,2	3,7	5	5.208	38,6	-7,8	11
Pankow	0,523435	4	17.412	62,3	9,8	1	7.121	81,8	8,4	1	10.291	53,5	7,1	1
Charlottenburg-Wilmersdorf	0,977566	2	12.507	52,8	0,3	5	3.100	76,5	3,0	6	9.407	47,9	1,5	5
Spandau	-0,323670	8	8.381	55,3	2,8	4	2.657	69,3	-4,1	8	5.724	50,6	4,2	4
Steglitz-Zehlendorf	1,787142	1	14.259	59,0	6,5	2	4.311	81,3	7,9	2	9.948	52,8	6,4	2
Tempelhof-Schöneberg	0,311428	5	2.928	44,0	-8,5	10	17	81,0	7,5	3	2.911	43,9	-2,5	8
Neukölln	-1,366369	11	11.012	48,9	-3,6	7	3.223	63,5	-10,0	12	7.789	44,6	-1,8	7
Treptow-Köpenick	0,915023	3	9.645	58,9	6,4	3	3.544	77,8	4,4	4	6.101	51,6	5,2	3
Marzahn Hellersdorf	-0,392269	9	10.621	49,7	-2,7	6	3.179	66,1	-7,4	9	7.442	45,0	-1,4	6
Lichtenberg	-0,051915	7	8.449	48,3	-4,1	8	3.169	63,6	-9,9	11	5.280	42,3	-4,1	9
Reinickendorf	0,242524	6	3.520	41,4	-11,1	12	542	65,3	-8,2	10	2.978	38,8	-7,6	10
Berlin			112.978	52,5			35.626	73,5			77.352	46,4		

*) Rangfolge Sozialindex: Steglitz-Zehlendorf beste Sozialstruktur = Rang 1, Mitte schlechteste Sozialstruktur = Rang 12

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 5:
Gegenüberstellung - Sozialindex / Zahnstatus behandlungsbedürftig in Berlin, nach Bezirken, im Berichtsjahr 2007/2008

Bezirk	Sozialindex		Zahnstatus behandlungsbedürftig Kleinkinder / Schüler				Zahnstatus behandlungsbedürftig Kleinkinder				Zahnstatus behandlungsbedürftig Schüler			
	2008	Rang *)	absolut	in %	Abweichung in %- Punkte zu Berlin	Rang	absolut	in %	Abweichung in %- Punkte zu Berlin	Rang	absolut	in %	Abweichung in %- Punkte zu Berlin	Rang
Mitte	-1,399056	12	5.557	40,9	13,6	12	470	23,7	3,9	8	5.087	43,8	14,3	12
Friedrichshain- Kreuzberg	-1,223838	10	5.089	28,6	1,2	7	752	17,3	-2,5	5	4.337	32,2	2,7	8
Pankow	0,523435	4	5.039	18,0	-9,3	1	1.104	12,7	-7,1	1	3.935	20,5	-9,1	1
Charlottenburg- Wilmersdorf	0,977566	2	6.325	26,7	-0,6	5	733	18,1	-1,7	6	5.592	28,5	-1,1	5
Spandau	-0,323670	8	4.202	27,7	0,4	6	913	23,8	4,0	9	3.289	29,1	-0,4	6
Steglitz- Zehlendorf	1,787142	1	4.612	19,1	-8,2	2	747	14,1	-5,7	2	3.865	20,5	-9,0	2
Tempelhof- Schöneberg	0,311428	5	2.451	36,8	9,5	10	4	19,0	-0,7	7	2.447	36,9	7,4	9
Neukölln	-1,366369	11	6.737	29,9	2,6	8	1.537	30,3	10,5	11	5.200	29,8	0,3	7
Treptow- Köpenick	0,915023	3	4.036	24,6	-2,7	3	759	16,7	-3,1	3	3.277	27,7	-1,8	4
Marzahn Hellersdorf	-0,392269	9	5.346	25,0	-2,3	4	815	16,9	-2,9	4	4.531	27,4	-2,1	3
Lichtenberg	-0,051915	7	6.213	35,5	8,2	9	1.524	30,6	10,8	12	4.689	37,5	8,0	10
Reinickendorf	0,242524	6	3.222	37,9	10,6	11	241	29,0	9,2	10	2.981	38,9	9,3	11
Berlin			58.829	27,3			9.599	19,8			49.230	29,5		

*) Rangfolge Sozialindex: Steglitz-Zehlendorf beste Sozialstruktur = Rang 1, Mitte schlechteste Sozialstruktur = Rang 12

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 6: Gruppenprophylaxe durch die Zahnärztlichen Dienste - Schuljahr 2007/2008 - nach Bezirken

Bezirk	Zahl der erreichten Kinder	Kindertagesstätte		Grundschulen		Haupt-, Gesamt- und Realschulen, Gymnasien		Schulen mit sonderpädagogischer Förderung	
		Prophylaxeinformation		Prophylaxeinformation		Prophylaxeinformation		Prophylaxeinformation	
		theoretisch	praktisch	theoretisch	praktisch	theoretisch	praktisch	theoretisch	praktisch
Mitte	13.690	2.055	1.792	11.154	11.136	-	-	481	480
Friedrichshain-Kreuzberg	17.177	4.444	4.444	11.097	11.097	974	974	662	662
Pankow	28.046	8.744	7.966	13.677	8.851	4.653	89	972	841
Charlottenburg-Wilmersdorf	23.870	4.351	264	12.821	12.821	6.007	5.879	691	993
Spandau	15.537	4.072	3.943	10.177	8.625	925	57	363	180
Steglitz-Zehlendorf	23.183	5.300	4.250	13.066	5.099	3.954	-	863	728
Tempelhof-Schöneberg	6.652	21	-	6.265	6.265	366	366	-	-
Neukölln	22.529	5.077*	5.077	13.747	13.747	2.614*	2.614	1.091	1.091
Treptow-Köpenick	16.039	4.554	3.720	8.764	2.583	2.108	94	613	565
Marzahn-Hellersdorf	19.876	3.761	3.761	9.467	9.506	5.364	3.344	1.284	1.284
Lichtenberg	17.290	5.003	5.003	9.122	9.122	1.777	599	1.388	1.388
Reinickendorf	8.388	830	94	6.891	3.427	333	29	334	165
BERLIN - gesamt	212.277	48.212	40.314	126.248	102.279	29.075	14.045	8.742	8.377

* LAG (Kita und Hauptschulen)

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 7: Fluoridierungsmaßnahmen (Anzahl der Kinder) im Schuljahr 2007/2008 in Berlin
- nach Bezirken

Bezirk	Zahl der erreichten Kinder	Kindertagesstätte			Grundschulen			Haupt-, Gesamt- und Realschulen, Gymnasien			Schulen mit sonderpädagogischer Förderung		
		Anwendung von			Anwendung von			Anwendung von			Anwendung von		
		Fluorid-Gelee	Fluorid-Lösung	Fluorid-Lack	Fluorid-Gelee	Fluorid-Lösung	Fluorid-Lack	Fluorid-Gelee	Fluorid-Lösung	Fluorid-Lack	Fluorid-Gelee	Fluorid-Lösung	Fluorid-Lack
Mitte	7.810	-	-	-	7.535	-	-	-	-	-	275	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	9.319	-	-	-	8.773	-	-	62	-	-	484	-	-
Pankow	5.748	-	-	-	5.319	-	-	-	-	-	429	-	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	6.050	-	-	164	-	4.068	1.156	-	-	-	-	634	28
Spandau	4.460	-	-	-	4.339	-	-	-	-	-	121	-	-
Steglitz-Zehlendorf	3.068	-	-	-	-	1.653	-	-	-	-	-	485	-
Tempelhof-Schöneberg	3.303	-	-	-	3.196	-	-	107	-	-	-	-	-
Neukölln	6.945	-	-	151	-	2.770	2.733	-	799	-	-	118	374
Treptow-Köpenick	2.017	-	-	-	1.608	-	-	-	-	-	223	-	186
Marzahn-Hellersdorf	6.826	682	-	-	5.029	-	-	104	-	-	1.011	-	-
Lichtenberg	6.383	-	-	-	5.199	-	-	-	-	-	1.184	-	-
Reinickendorf	3.279	-	-	-	3.085	-	-	29	-	-	165	-	-
BERLIN - gesamt	65.208	682	930	315	44.083	8.491	3.889	302	799	-	3.892	1.237	588

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 8:
Zusätzliche Prophylaxeimpulse und Anzahl der erreichten Kinder während der Besuche in den Räumen der Zahnärztlichen Dienste im Schuljahr 2007/2008 in Berlin
 - nach Bezirken

Bezirk	zusätzliche Prophylaxeimpulse (z.B. Anfärben, Angstabau)				Anzahl erreichter Kinder während der Besuche in den Räumen der Zahnärztlichen Dienste			
	Kindertages- stätten	Grundschulen	Haupt-, Gesamt- und Realschulen, Gymnasien	Schulen mit sonderpädagog. Förderung	Kindertages- stätten	Grundschulen	Haupt-, Gesamt- und Realschulen, Gymnasien	Schulen mit sonderpädagog. Förderung
Mitte	44	5.998	-	382	44	9.918	-	361
Friedrichshain- Kreuzberg	2.547	1.751	-	150	16	5.824	918	82
Pankow	57	212	42	-	174	738	105	19
Charlottenburg- Wilmerdorf	508	11.450	1.858	398	264	12.787	6.007	860
Spandau	72	363	57	-	72	363	57	-
Steglitz- Zehlendorf	310	-	-	-	155	706	1.132	116
Tempelhof- Schöneberg	-	283	-	-	-	6.265	366	-
Neukölln	-	-	-	25	-	6.351	-	368
Treptow-Köpenick	1.938	1.946	92	262	3	699	351	150
Marzahn- Hellersdorf	279	8	-	68	385	4.280	2.442	222
Lichtenberg	74	1.790	251	144	74	1.890	308	159
Reinickendorf	-	-	-	-	94	2.188	111	-
BERLIN - gesamt	5.829	23.801	2.300	1.429	1.281	52.009	11.797	2.337

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 9: Individualprophylaktische Leistungen der Zahnärztlichen Dienste in Berlin - Schuljahr 2007/2008

Individualprophylaktische Leistungen	Mitte		Friedrichshain-Kreuzberg		Pankow	
	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Karierisiko-kinder	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Karierisiko-kinder	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Karierisiko-kinder
Individualprophyl. Leistungen						
darunter:						
Mundhygiene - Information	13	-	-	-	3	3
Zahnputzübung	13	-	-	-	6	6
Einfärben von Belägen	13	-	-	-	-	-
Professionelle Zahnreinigung	-	-	-	-	-	-
Fluorid - Information	13	-	-	-	7	6
Verschreiben von Fluoridgelee	-	-	-	-	-	-
Fluorid-Applikation (pro Zahn)	-	-	-	-	8	5
Fissuren - Versiegelung (pro Zahn)	-	-	-	-	2	2
Ernährungsberatung	13	-	-	-	5	4
Individualprophylaktische Leistungen	Charlottenburg-Wilmersdorf		Spandau		Steglitz-Zehlendorf	
	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Karierisiko-kinder	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Karierisiko-kinder	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Karierisiko-kinder
Individualprophyl. Leistungen						
darunter:						
Mundhygiene - Information	-	-	-	-	66	66
Zahnputzübung	-	-	-	-	52	52
Einfärben von Belägen	-	-	-	-	-	-
Professionelle Zahnreinigung	-	-	-	-	-	-
Fluorid - Information	-	-	-	-	66	66
Verschreiben von Fluoridgelee	-	-	-	-	-	-
Fluorid-Applikation (pro Zahn)	-	-	-	-	1.371	1.371
Fissuren - Versiegelung (pro Zahn)	-	-	-	-	43	43
Ernährungsberatung	-	-	-	-	66	66
Individualprophylaktische Leistungen	Tempelhof-Schöneberg		Neukölln		Treptow-Köpenick	
	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Karierisiko-kinder	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Karierisiko-kinder	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Karierisiko-kinder
Individualprophyl. Leistungen						
darunter:						
Mundhygiene - Information	-	-	-	-	-	-
Zahnputzübung	-	-	-	-	-	-
Einfärben von Belägen	-	-	-	-	-	-
Professionelle Zahnreinigung	-	-	-	-	-	-
Fluorid - Information	-	-	-	-	-	-
Verschreiben von Fluoridgelee	-	-	-	-	-	-
Fluorid-Applikation (pro Zahn)	-	-	-	-	-	-
Fissuren - Versiegelung (pro Zahn)	-	-	-	-	-	-
Ernährungsberatung	-	-	-	-	-	-

nochTabelle 9:

Individualprophylaktische Leistungen	Marzahn-Hellersdorf		Lichtenberg		Reinickendorf	
	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Kariesrisikokinder	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Kariesrisikokinder	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Kariesrisikokinder

Individualprophyl. Leistungen

darunter:

Mundhygiene - Information	-	-	10	4	3	-
Zahnputzübung	-	-	10	4	-	-
Einfärben von Belägen	-	-	10	4	-	-
Professionelle Zahnreinigung	-	-	-	-	-	-
Fluorid - Information	-	-	10	4	3	-
Verschreiben von Fluoridgelee	-	-	-	-	-	-
Fluorid-Applikation (pro Zahn)	-	-	-	-	-	-
Fissuren - Versiegelung (pro Zahn)	-	-	-	-	-	-
Ernährungsberatung	-	-	10	4	-	-

Individualprophylaktische Leistungen	BERLIN insgesamt	
	Anzahl der Kinder insgesamt	darunter Kariesrisikokinder

Individualprophyl. Leistungen

darunter:

Mundhygiene - Information	95	73
Zahnputzübung	81	62
Einfärben von Belägen	23	4
Professionelle Zahnreinigung	-	-
Fluorid - Information	99	76
Verschreiben von Fluoridgelee	-	-
Fluorid-Applikation (pro Zahn)	1.379	1.376
Fissuren - Versiegelung (pro Zahn)	45	45
Ernährungsberatung	94	74

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 10: Kieferorthopädische Beratungen, Behandlungen sowie Gutachten der Zahnärztlichen Dienste in Berlin - Schuljahr 2007/2008

Bezirk	Mitte	Friedrichshain-Kreuzberg	Pankow
Umfangreiche kieferorthopädische Beratungen *)	4	18	30
Gutachten	63	26	62
Behandlungen *)	-	-	8
Bezirk	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Steglitz-Zehlendorf
Umfangreiche kieferorthopädische Beratungen *)	-	133	-
Gutachten	38	24	12
Behandlungen *)	-	-	66
Bezirk	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Treptow-Köpenick
Umfangreiche kieferorthopädische Beratungen *)	38	-	9
Gutachten	19	56	3
Behandlungen *)	-	-	-
Bezirk	Marzahn-Hellersdorf	Lichtenberg	Reinickendorf
Umfangreiche kieferorthopädische Beratungen *)	11	98	3
Gutachten	15	28	19
Behandlungen *)	-	-	2
Berlin insgesamt			
Umfangreiche kieferorthopädische Beratungen *)	344		
Gutachten	365		
Behandlungen *)	76		

*) Anzahl der Kinder

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 11:
Zahnstatus der in Reihenuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfaßten Kitakinder und Schüler/innen von 1994 bis Schuljahr 2007/08

Jahr/Schuljahr	1994	1995	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
in %															
<i>Kitakinder</i>															
kariesfrei	55,7	57,2	60,1	63,0	65,2	66,9	66,9	66,9	66,3	66,4	66,9	67,4	69,8	71,4	73,5
behandlungsbedürftig	31,7	31,0	30,3	28,9	27,8	27,1	27,1	26,5	26,4	26,9	25,8	25,6	23,4	22,2	19,8
saniiert	12,6	11,8	9,6	8,1	7,0	6,0	6,0	6,6	7,3	6,6	7,3	7,0	6,8	6,4	6,7
<i>Schüler/innen</i>															
kariesfrei	17,1	24,0	21,9	25,5	28,7	32,0	36,0	38,6	39,8	40,6	40,7	41,3	41,6	44,0	46,4
behandlungsbedürftig	34,9	40,6	33,4	32,1	30,1	28,3	28,0	28,2	30,7	31,3	31,1	31,2	30,8	30,8	29,5
saniiert	48,0	35,4	44,7	42,4	41,2	39,7	36,0	33,2	29,5	28,1	28,2	27,5	27,6	25,2	24,1
<i>Kitakinder / Schüler/innen</i>															
kariesfrei	24,6	27,3	29,3	32,6	34,7	37,7	41,4	43,8	44,7	46,0	46,1	46,6	47,6	50,5	52,5
behandlungsbedürftig	34,2	33,4	32,7	31,5	29,7	28,1	27,9	27,9	29,9	30,4	30,0	30,0	29,2	28,8	27,3
saniiert	41,2	39,3	38,0	35,9	35,6	34,2	30,7	28,3	25,4	23,6	23,9	23,3	23,2	20,8	20,2

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 12:
Zahnstatus der in Reihenuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfaßten Kitakinder und Schüler/innen von 1996/97 bis Schuljahr 2007/08
- nach Bezirken

Jahr/Schuljahr	in %											
	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
MITTE												
Kitakinder												
kariesfrei	57,0	58,0	59,7	59,6	59,4	59,4	53,0	58,6	61,3	63,9	65,2	71,0
behandlungsbedürftig	36,7	37,9	34,6	36,2	32,1	35,6	42,2	35,4	33,5	30,8	29,4	23,7
saniiert	6,3	4,1	5,7	4,2	8,5	5,0	4,8	6,0	5,3	5,2	5,4	5,3
Schüler/innen												
kariesfrei	22,9	24,6	28,3	30,3	28,5	26,3	25,0	27,4	30,1	29,7	38,6	36,8
behandlungsbedürftig	38,3	43,2	40,4	44,9	41,6	52,3	55,0	50,6	47,2	44,8	41,2	43,8
saniiert	38,8	32,2	31,3	24,8	29,9	21,4	20,0	22,0	22,7	25,4	20,2	19,3
Kitakinder / Schüler/innen												
kariesfrei	30,2	31,4	34,4	37,8	35,9	36,0	32,3	33,5	34,9	34,9	44,5	41,8
behandlungsbedürftig	38,0	42,1	39,3	42,7	39,3	47,4	51,7	47,6	45,1	42,7	38,5	40,9
saniiert	31,8	26,5	26,3	19,5	24,8	16,6	16,0	18,9	20,0	22,4	16,9	17,3
FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG												
Kitakinder												
kariesfrei	61,9	70,1	66,2	69,1	66,5	62,7	67,2	66,0	68,4	72,4	74,5	77,2
behandlungsbedürftig	25,0	21,4	29,3	26,5	28,5	31,8	26,9	28,3	27,0	22,1	20,3	17,3
saniiert	13,1	8,5	4,5	4,4	5,0	5,5	5,9	5,8	4,6	5,5	5,2	5,5
Schüler/innen												
kariesfrei	23,1	25,7	32,0	33,3	34,9	34,6	33,3	33,3	34,4	36,2	37,8	38,6
behandlungsbedürftig	24,1	28,9	30,3	35,7	38,2	41,8	42,3	39,5	37,8	33,4	33,0	32,2
saniiert	52,8	45,4	37,7	31,0	26,9	23,6	24,4	27,1	27,7	30,4	29,1	29,2
Kitakinder / Schüler/innen												
kariesfrei	30,7	31,3	39,5	38,5	40,9	38,2	38,0	39,0	41,6	44,1	46,5	48,0
behandlungsbedürftig	24,3	27,9	30,1	34,4	36,4	40,5	40,2	37,6	35,5	30,9	30,0	28,6
saniiert	45,0	40,8	30,4	27,1	22,7	21,3	21,8	23,4	22,8	24,9	23,5	23,4

noch Tabelle 12:

Jahr/Schuljahr	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
in %												
PANKOW												
<i>Kitakinder</i>												
kariesfrei	70,4	73,4	75,3	76,8	77,3	76,8	75,0	74,4	76,0	79,0	80,4	81,8
behandlungsbedürftig	22,8	22,3	20,7	18,5	18,1	18,2	19,8	19,6	18,2	14,8	13,7	12,7
saniert	6,8	4,3	4,0	4,7	4,6	5,0	5,2	6,0	5,9	6,2	5,9	5,5
<i>Schüler/innen</i>												
kariesfrei	26,8	30,4	35,3	39,7	43,4	41,9	47,6	46,1	45,2	45,5	52,1	53,5
behandlungsbedürftig	30,3	26,0	23,5	22,7	24,8	29,8	26,6	25,0	25,8	26,4	23,3	20,5
saniert	42,9	43,6	41,2	37,6	31,8	28,3	25,8	29,0	29,0	28,1	24,5	26,0
<i>Kitakinder / Schüler/innen</i>												
kariesfrei	36,1	38,5	44,0	48,5	52,8	52,2	56,4	54,2	54,5	55,8	61,9	62,3
behandlungsbedürftig	28,7	25,3	22,9	21,7	23,0	26,4	24,4	23,5	23,5	22,8	20,0	18,0
saniert	35,2	36,2	33,1	29,8	24,2	21,4	19,2	22,4	22,0	21,4	18,1	19,6
CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF												
<i>Kitakinder</i>												
kariesfrei	67,8	67,5	72,2	69,4	68,1	68,4	70,7	70,2	68,5	71,6	74,4	76,5
behandlungsbedürftig	25,8	27,1	23,7	26,5	28,4	27,4	23,9	24,4	26,3	22,3	19,5	18,1
saniert	6,4	5,4	4,1	4,1	3,5	4,2	5,4	5,4	5,2	6,1	6,1	5,4
<i>Schüler/innen</i>												
kariesfrei	29,2	31,8	35,4	35,9	41,3	42,0	42,4	44,5	39,3	41,0	39,4	47,9
behandlungsbedürftig	33,9	34,8	33,9	31,7	30,8	31,5	29,4	29,4	37,8	35,2	35,3	28,5
saniert	36,9	33,4	30,7	32,4	27,9	26,5	28,2	26,1	22,9	23,8	25,3	23,7
<i>Kitakinder / Schüler/innen</i>												
kariesfrei	34,2	37,9	39,2	39,8	46,0	46,2	48,1	49,2	45,4	46,8	46,0	52,8
behandlungsbedürftig	32,9	33,5	32,9	31,1	30,3	30,8	28,3	28,5	35,4	32,7	32,3	26,7
saniert	32,9	28,6	27,9	29,1	23,7	23,0	23,6	22,3	19,2	20,4	21,7	20,6

noch Tabelle 12:

Jahr/Schuljahr	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
in %												
SPANDA U												
Kitakinder												
kariesfrei	59,7	60,8	60,1	60,1	60,4	59,4	60,9	62,3	62,2	65,7	69,4	69,3
behandlungsbedürftig	35,4	32,8	33,5	34,3	34,3	34,8	31,5	30,9	28,9	26,1	22,8	23,8
saniert	4,9	6,4	6,4	5,6	5,3	5,8	7,6	6,8	8,9	8,2	7,9	6,9
Schüler/innen												
kariesfrei	30,4	30,7	33,5	35,7	38,5	39,3	41,8	39,1	45,2	44,5	51,4	50,6
behandlungsbedürftig	38,2	36,8	37,1	36,0	36,0	38,1	35,7	37,7	32,3	32,9	29,6	29,1
saniert	31,4	32,5	29,4	28,3	25,5	22,6	22,5	23,2	22,5	22,6	19,0	20,3
Kitakinder / Schüler/innen												
kariesfrei	37,9	36,1	38,4	40,2	42,8	44,0	46,4	45,1	49,1	49,8	56,0	55,3
behandlungsbedürftig	37,5	36,1	36,4	35,7	35,7	37,3	34,7	35,9	31,5	31,2	27,9	27,7
saniert	24,6	27,8	25,2	24,1	21,5	18,7	18,9	19,0	19,5	19,0	16,1	16,9
STEGLITZ-ZEHLENDORF												
Kitakinder												
kariesfrei	71,6	71,6	75,2	73,6	72,9	74,3	75,4	75,9	77,4	79,3	80,5	81,3
behandlungsbedürftig	21,7	22,5	18,9	20,7	21,4	19,9	19,2	18,6	17,2	16,1	14,4	14,1
saniert	6,7	5,9	5,9	5,7	5,7	5,8	5,4	5,5	5,3	4,6	5,1	4,6
Schüler/innen												
kariesfrei	37,3	41,8	42,1	46,3	47,5	52,4	52,8	53,2	53,4	52,7	52,1	52,8
behandlungsbedürftig	24,4	20,8	21,6	20,2	21,4	20,3	21,5	20,8	21,5	21,5	22,5	20,5
saniert	38,3	37,4	36,3	33,5	31,1	27,3	25,7	26,1	25,1	25,8	25,4	26,8
Kitakinder / Schüler/innen												
kariesfrei	44,4	47,3	47,9	51,0	52,5	56,6	57,7	58,2	58,3	58,2	58,5	59,0
behandlungsbedürftig	23,8	21,1	21,2	20,2	21,4	20,2	21,0	20,3	20,6	20,4	20,7	19,1
saniert	31,8	31,6	30,9	28,8	26,1	23,2	21,3	21,5	21,1	21,4	20,8	21,9

noch Tabelle 12:

Jahr/Schuljahr	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
in %												
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG												
<i>Kitakinder</i>												
kariesfrei	53,1	56,7	58,1	58,1	60,1	57,6	56,6	59,2	66,0	65,2	61,9	81,0
behandlungsbedürftig	38,7	32,3	31,2	32,5	28,9	32,1	28,8	26,8	19,3	19,7	26,1	19,0
saniert	8,2	11,0	10,7	9,4	11,0	10,3	14,6	14,0	14,7	15,1	12,0	0,0
<i>Schüler/innen</i>												
kariesfrei	25,0	27,4	31,4	43,8	35,7	30,3	32,9	31,2	36,2	34,4	38,1	43,9
behandlungsbedürftig	44,4	40,3	36,8	18,5	35,7	38,7	36,8	38,4	30,4	29,1	33,0	36,9
saniert	30,6	32,3	31,8	37,7	28,6	31,0	30,3	30,4	33,4	36,4	28,9	19,2
<i>Kitakinder / Schüler/innen</i>												
kariesfrei	29,2	32,1	35,4	46,9	39,3	35,5	35,3	36,0	38,9	36,8	41,6	44,0
behandlungsbedürftig	43,6	39,0	35,9	21,6	34,7	37,5	36,0	36,4	29,4	28,4	32,0	36,8
saniert	27,2	28,9	28,7	31,5	26,0	27,0	28,7	27,6	31,7	34,8	26,5	19,1
NEUKÖLLN												
<i>Kitakinder</i>												
kariesfrei	58,5	64,6	61,1	60,2	57,4	66,6	70,6	-	58,6	62,2	61,4	63,5
behandlungsbedürftig	32,8	28,3	35,2	34,0	37,6	25,6	25,8	-	33,9	30,6	31,4	30,3
saniert	8,7	7,1	3,7	5,8	5,0	7,8	3,6	-	7,5	7,2	7,2	6,2
<i>Schüler/innen</i>												
kariesfrei	24,0	26,8	29,4	32,0	36,2	36,2	35,2	34,6	37,0	38,3	37,2	44,6
behandlungsbedürftig	44,2	40,3	37,1	37,0	36,8	40,6	44,3	39,3	37,0	35,6	36,0	29,8
saniert	31,8	32,9	33,5	31,0	27,0	23,2	20,5	26,1	26,0	26,0	26,8	25,6
<i>Kitakinder / Schüler/innen</i>												
kariesfrei	30,8	32,1	34,8	37,0	38,6	38,3	36,2	34,6	41,3	43,7	45,1	48,9
behandlungsbedürftig	42,0	38,6	36,7	36,5	36,9	39,6	43,8	39,3	36,4	34,5	34,5	29,9
saniert	27,2	29,3	28,5	26,5	24,5	22,1	20,0	26,1	22,4	21,8	20,4	21,2

noch Tabelle 12:

Jahr/Schuljahr	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
in %												
TREPTOW-KÖPENICK												
<i>Kitakinder</i>												
kariesfrei	67,2	69,7	71,4	73,1	71,2	71,6	71,5	72,2	72,7	76,0	79,1	77,8
behandlungsbedürftig	24,4	23,4	22,1	20,4	22,3	12,9	21,0	18,3	20,1	17,1	15,2	16,7
saniert	8,4	6,9	6,5	6,5	6,5	15,5	7,5	9,5	7,2	6,9	5,7	5,5
<i>Schüler/innen</i>												
kariesfrei	26,3	29,9	32,5	36,0	43,6	47,2	46,5	46,3	50,5	48,0	50,2	51,6
behandlungsbedürftig	26,9	24,8	26,7	22,8	20,4	24,9	26,1	29,3	23,0	25,5	24,1	27,7
saniert	46,8	45,3	40,8	41,2	36,0	27,9	27,4	24,5	26,5	26,5	25,6	20,7
<i>Kitakinder / Schüler/innen</i>												
kariesfrei	32,8	35,7	39,1	43,3	50,3	53,5	53,8	52,6	56,3	55,1	57,7	58,9
behandlungsbedürftig	26,5	24,6	25,9	22,3	20,8	21,8	24,6	26,6	22,3	23,3	21,8	24,6
saniert	40,7	39,7	35,0	34,4	28,9	24,7	21,6	20,8	21,4	21,5	20,5	16,5
MARZAHN-HELLERSDORF												
<i>Kitakinder</i>												
kariesfrei	56,2	59,6	63,6	62,3	64,2	62,1	60,5	59,1	60,5	65,1	66,6	66,1
behandlungsbedürftig	30,0	28,0	26,2	27,9	23,2	28,7	30,1	30,9	29,5	25,9	25,5	16,9
saniert	13,8	12,4	10,2	9,8	12,6	9,2	9,4	10,0	10,0	9,0	7,9	17,0
<i>Schüler/innen</i>												
kariesfrei	19,9	22,0	26,0	31,3	33,7	36,1	39,3	40,0	42,2	44,3	47,4	45,0
behandlungsbedürftig	24,7	20,9	18,6	17,8	18,4	19,7	19,7	22,0	22,0	22,4	23,1	27,4
saniert	55,4	57,1	55,4	50,9	47,9	44,2	41,0	38,0	35,8	33,3	29,6	27,6
<i>Kitakinder / Schüler/innen</i>												
kariesfrei	23,9	25,3	29,5	34,5	36,9	39,3	42,2	42,9	45,4	47,9	50,9	49,7
behandlungsbedürftig	25,3	21,5	19,3	18,9	18,9	20,8	21,0	23,4	23,4	23,0	23,5	25,0
saniert	50,8	53,2	51,2	46,6	44,2	39,9	36,8	33,7	31,2	29,1	25,5	25,2

noch Tabelle 12:

Jahr/Schuljahr	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
in %												
LICHTENBERG												
<i>Kitakinder</i>												
kariesfrei	60,3	61,7	63,4	65,9	64,8	64,1	63,0	64,0	62,4	60,7	61,5	63,6
behandlungsbedürftig	31,2	29,5	29,5	27,7	28,3	28,2	29,2	28,2	29,5	32,5	32,1	30,6
saniert	8,5	8,8	7,1	6,4	6,9	7,7	7,8	7,8	8,1	6,8	6,4	5,9
<i>Schüler/innen</i>												
kariesfrei	21,5	25,8	30,0	34,9	39,1	42,0	42,7	43,3	44,6	40,2	41,5	42,3
behandlungsbedürftig	33,0	27,6	23,4	25,2	23,0	24,0	26,9	24,2	26,4	33,0	36,6	37,5
saniert	45,5	46,6	46,6	39,9	37,9	34,0	30,4	32,6	29,0	26,8	21,8	20,2
<i>Kitakinder / Schüler/innen</i>												
kariesfrei	26,3	29,7	33,6	39,1	43,0	45,5	46,5	47,6	48,5	44,5	46,0	48,3
behandlungsbedürftig	32,8	27,8	24,0	25,5	23,8	24,6	27,4	25,0	27,0	32,9	35,6	35,5
saniert	40,9	42,5	42,4	35,4	33,2	29,9	26,1	27,4	24,5	22,6	18,4	16,1
REINICKENDORF												
<i>Kitakinder</i>												
kariesfrei	73,0	70,2	70,8	67,1	66,7	59,6	64,3	62,2	62,4	63,6	62,0	65,3
behandlungsbedürftig	22,9	25,5	24,3	26,7	27,5	33,1	29,5	30,4	32,1	29,1	32,1	29,0
saniert	4,1	4,3	4,9	6,2	5,8	7,3	6,2	7,5	5,6	7,2	5,9	5,7
<i>Schüler/innen</i>												
kariesfrei	36,1	41,3	41,2	45,9	46,5	39,7	44,9	41,2	33,7	41,3	39,5	38,8
behandlungsbedürftig	36,8	34,4	32,2	28,6	31,7	35,5	32,8	38,2	42,4	36,5	38,3	38,9
saniert	27,1	24,3	26,6	25,5	21,8	24,8	22,3	20,6	23,9	22,2	22,2	22,3
<i>Kitakinder / Schüler/innen</i>												
kariesfrei	43,9	49,1	53,2	52,2	53,6	43,5	53,5	48,4	39,6	48,1	43,8	41,4
behandlungsbedürftig	33,8	32,0	29,0	28,0	30,2	35,0	31,3	35,3	40,1	34,2	37,1	37,9
saniert	22,3	18,9	17,8	19,8	16,2	21,5	15,2	16,3	20,3	17,6	19,1	20,7

noch Tabelle 12:

Jahr/Schuljahr	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08
BERLIN-gesamt												
Kitakinder												
kariesfrei	63,0	65,2	66,9	66,9	66,9	66,3	66,4	66,9	67,4	69,8	71,4	73,5
behandlungsbedürftig	28,9	27,8	27,1	27,1	26,5	26,4	26,9	25,8	25,6	23,4	22,2	19,8
saniert	8,1	7,0	6,0	6,0	6,6	7,3	6,6	7,3	7,0	6,8	6,4	6,7
Schüler/innen												
kariesfrei	25,5	28,7	32,0	36,0	38,6	39,8	40,6	40,7	41,3	41,6	44,0	46,4
behandlungsbedürftig	32,1	30,1	28,3	28,0	28,2	30,7	31,3	31,1	31,2	30,8	30,8	29,5
saniert	42,4	41,2	39,7	36,0	33,2	29,5	28,1	28,2	27,5	27,6	25,2	24,1
Kitakinder / Schüler/innen												
kariesfrei	32,6	34,7	37,7	41,4	43,8	44,7	46,0	46,1	46,6	47,6	50,5	52,5
behandlungsbedürftig	31,5	29,7	28,1	27,9	27,9	29,9	30,4	30,0	30,0	29,2	28,8	27,3
saniert	35,9	35,6	34,2	30,7	28,3	25,4	23,6	23,9	23,3	23,2	20,8	20,2

in %

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 13: Zahnstatus der in Reihenuntersuchungen durch die Zahnärztlichen Dienste erfassten Kitakinder und Schüler/innen von 1994 bis Schuljahr 2007/08

- Angaben in Prozent

kariesfrei

Jahr/Schuljahr	Kitakinder	Schüler/innen	Kitakinder/Schüler insg.
1994	55,7	17,1	24,6
1995	57,2	24,0	27,3
1995/96	60,1	21,9	29,3
1996/97	63,0	25,5	32,6
1997/98	65,2	28,7	34,7
1998/99	66,9	32,0	37,7
1999/00	66,9	36,0	41,4
2000/01	66,9	38,6	43,8
2001/02	66,3	39,8	44,7
2002/03	66,4	40,6	46,0
2003/04	66,9	40,7	46,1
2004/05	67,4	41,3	46,6
2005/06	69,8	41,6	47,6
2006/07	71,4	44,0	50,5
2007/08	73,5	46,4	52,5

behandlungsbedürftig

Jahr/Schuljahr	Kitakinder	Schüler/innen	Kitakinder/Schüler insg.
1994	31,7	34,9	34,2
1995	31,0	40,6	33,4
1995/96	30,3	33,4	32,7
1996/97	28,9	32,1	31,5
1997/98	27,8	30,1	29,7
1998/99	27,1	28,3	28,1
1999/00	27,1	28,0	27,9
2000/01	26,5	28,2	27,9
2001/02	26,4	30,7	29,9
2002/03	26,9	29,5	30,4
2003/04	25,8	31,1	30,0
2004/05	25,6	31,2	30,0
2005/06	23,4	30,8	29,2
2006/07	22,2	30,8	28,8
2007/08	19,8	29,5	27,3

saniert

Jahr/Schuljahr	Kitakinder	Schüler/innen	Kitakinder/Schüler insg.
1994	12,6	48,0	41,2
1995	11,8	35,4	39,3
1995/96	9,6	44,7	38
1996/97	8,1	42,4	35,9
1997/98	7,0	41,2	35,6
1998/99	6,0	39,7	34,2
1999/00	6,0	36,0	30,7
2000/01	6,6	33,2	28,3
2001/02	7,3	29,5	25,4
2002/03	6,7	29,9	23,6
2003/04	7,3	28,2	23,9
2004/05	7,0	27,5	23,3
2005/06	6,8	27,6	23,2
2006/07	6,4	25,2	20,8
2007/08	6,7	24,1	20,2

(Datenquelle: SenGesUmV Berlin / Berechnung: SenGesUmV - I A -)

Tabelle 14: Zahnstatus der von der LAG untersuchten Kinder in den Eltern-Kind-Gruppen (EKG), Eigeninitiativkindertagesstätten (EKT), Großpflegestellen (GPS) im Schuljahr 2007/2008 nach Bezirken und Einrichtungen

Bezirke	EKG								
	gemeldete Kinder	untersuchte Kinder	kariesfrei		behandlungsbedürftig		saniert		Karies-risikokinder
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Mitte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pankow	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	144	57	39	68,4	15	26,3	.	.	8
Spandau	252	110	90	81,8	19	17,3	.	.	10
Steglitz-Zehlendorf	252	74	57	77,0	11	14,9	6	8,1	7
Tempelhof-Schöneberg	139	83	70	84,3	11	13,3	.	.	6
Neukölln	189	121	85	70,2	31	25,6	5	4,1	19
Treptow-Köpenick	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marzahn-Hellersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reinickendorf	215	145	129	89,0	13	9,0	.	.	.
BERLIN - gesamt	1.191	590	470	79,7	100	16,9	20	3,4	53
	EKT								
Mitte	1.210	730	540	74,0	153	21,0	37	5,1	82
Friedrichshain-Kreuzberg	1.970	1.112	873	78,5	183	16,5	56	5,0	41
Pankow	1.207	423	384	90,8	27	6,4	12	2,8	.
Charlottenburg-Wilmersdorf	2.834	1.588	1.261	79,4	265	16,7	62	3,9	95
Spandau	508	240	179	74,6	54	22,5	7	2,9	41
Steglitz-Zehlendorf	952	325	290	89,2	26	8,0	9	2,8	21
Tempelhof-Schöneberg	1.992	1.069	797	74,6	222	20,8	50	4,7	143
Neukölln	1.889	1.280	863	67,4	367	28,7	50	3,9	251
Treptow-Köpenick	204	80	71	88,8	7	8,8	.	.	.
Marzahn-Hellersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	75	20	19	95,0	.	.	-	-	-
Reinickendorf	599	339	271	79,9	59	17,4	9	2,7	19
BERLIN - gesamt	13.440	7.206	5.548	77,0	1.364	18,9	294	4,1	697
	GPS								
Mitte	105	64	56	87,5	6	9,4	.	.	.
Friedrichshain-Kreuzberg	235	55	48	87,3	7	12,7	-	-	.
Pankow	91	-	-	-	-	-	-	-	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	206	88	74	84,1	11	12,5	.	.	4
Spandau	98	42	28	66,7	14	33,3	-	-	13
Steglitz-Zehlendorf	161	24	23	95,8	-	-	.	.	-
Tempelhof-Schöneberg	456	260	231	88,8	22	8,5	7	2,7	15
Neukölln	136	63	53	84,1	8	12,7	.	.	7
Treptow-Köpenick	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marzahn-Hellersdorf	82	33	30	90,9	.	.	.	.	-
Lichtenberg	65	30	28	93,3	.	.	-	-	.
Reinickendorf	116	39	34	87,2	4	10,3	.	.	.
BERLIN - gesamt	1.751	698	605	86,7	76	10,9	17	2,4	47

(Datenquelle: LAG Berlin / Berechnung: LAG Berlin / SenGesUmV - I A -)

Tabelle 14a: Zahnstatus der von der LAG untersuchten Kinder in den Eltern-Kind-Gruppen (EKG), Eigeninitiativkindertagesstätten (EKT), Großpflegestellen (GPS) im Schuljahr 2007/2008 nach Bezirken

Bezirke	Gesamt EKG, EKT, GPS									Anzahl der Einrichtungen
	gemeldete Kinder	untersuchte Kinder	kariesfrei		behandlungsbedürftig		saniert		Kariesrisikokinder	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
Mitte	1.315	794	596	75,1	159	20,0	39	4,9	85	75
Friedrichshain-Kreuzberg	2.205	1.167	921	78,9	190	16,3	56	4,8	43	128
Pankow	1.298	423	384	90,8	27	6,4	12	2,8	.	65
Charlottenburg-Wilmersdorf	3.184	1.733	1.374	79,3	291	16,8	68	3,9	107	147
Spandau	858	392	297	75,8	87	22,2	8	2,0	64	52
Steglitz-Zehlendorf	1.365	423	370	87,5	37	8,7	16	3,8	28	82
Tempelhof-Schöneberg	2.587	1.412	1.098	77,8	255	18,1	59	4,2	164	154
Neukölln	2.214	1.464	1.001	68,4	406	27,7	57	3,9	277	99
Treptow-Köpenick	204	80	71	88,8	7	8,8	.	.	.	10
Marzahn-Hellersdorf	82	33	30	90,9	.	.	.	.	.	17
Lichtenberg	140	50	47	94,0	.	.	-	-	.	15
Reinickendorf	930	523	434	83,0	76	14,5	13	2,5	23	47
BERLIN - gesamt	16.382	8.494	6.623	78,0	1.540	18,1	331	3,9	797	891

(Datenquelle: LAG Berlin / Berechnung: LAG Berlin / SenGesUmV - I A -)

6.2 Öffentlichkeitsarbeit der Zahnärztlichen Dienste in Berlin Schuljahr 2007/2008

- Bezirkliche Schwerpunkte -

Mitte

- 01.12.2007: 13. Kongress Armut und Gesundheit, Vortrag Dr. Uhlig (20 erreichte Multiplikatoren)
- 3.02.2008: „Projekt Mitte beißt sich durch“ Schulung der Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen des KJGD über Mundhygiene bei Säuglingen (20 erreichte Multiplikatoren)
- 10.04.2008: Pressekonferenz zum Projekt „Mitte beißt sich durch“ (10 erreichte Multiplikatoren)
- 24.05.2008: Symposien: Ungleichheit in der Mundgesundheit Vortrag Dr. Uhlig (300 erreichte Multiplikatoren)

Sonstige Aktivitäten:

- Projekt „Mitte beißt sich durch“
- Bei den Ersthausbesuchen des KJGD bei den Familien mit Säuglingen werden durch die Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen Zahnputzbeutel mit Säuglingszahnbürste, Zahnpasta und Infobroschüren zum Zähneputzen ab dem ersten Zahn und zur Vermeidung der Nuckelflaschenkaries verteilt
- Erstellung eines Informationsblattes für Eltern „Gesunde Kinder brauchen gesunde Zähne“
- Betreuung von 4 Auszubildenden zu Zahnmedizinischen Fachangestellten im ZÄD

Friedrichshain-Kreuzberg

- 02.09.2007: Beteiligung am Gesundheits- und Umweltmarkt im Viktoria-Park im Rahmen der Kreuzberger Festlichen Tage mit einem Infostand
- 14.02.2008: Vorstellung der Arbeit des ZÄD im Quartiersmanagement „Grenzräume“ SO 36
- 30.05.2008: Beteiligung am Schulfest der Otto-Wels-GS in Zusammenarbeit mit der LAG
- 03.06.2008: Beteiligung am Kinderfest der Kita Kinzigstraße mit einem Stand (Zähne kneten, Wissenstest)
- 11.07.2008: Beteiligung am Schulfest der Adolf-Glaßbrenner-GS in Zusammenarbeit mit der LAG

Sonstige Aktivitäten

- 06.03.2008: Durchführung einer Unterrichtsstunde in der 3. Klasse der Elisabeth-Shaw-GS in Pankow zum Thema Zucker und Karies
- 10.06.2008: Vortrag vor Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen des KJGD zum Thema „Gesunde Zähne von Anfang an“

Pankow

- 15.09.2007: Schulfest der Arnold-Zweig-Grundschule
- 25.09.2007: Tag der Zahngesundheit in der Schule im Komponistenviertel
- 28.09.2007: Herbstfest der Grundschule Alt-Karow
- 05.10.2007: Kita Straße 43: Projekttag Gesundheit
- 23.04.2008: Gesundheitstage in den Schönhauser Allee Arkaden
- 06.06.2008: Schulfest in der Schule am Falkplatz
- 07.06.2008: Schulfest in der Schule an der Strauchwiese
- 24.06.2008: Schulfest in der Elisabeth-Shaw-Grundschule

- 29.06.2008: Jubiläumsfest der Stephanus-Stiftung
- 04.07.2008: Kitafest Pfannschmidtstr. 70
- 11.07.2008: Jubiläumsfest an der Marianne-Buggenhagen-Schule
- 15.07.2008: Kitafest Lindenberger Weg

Sonstige Aktivitäten

- 04.09.2007: Fortbildungsveranstaltung - Ortsteilskonferenz Französisch/Buchholz

Charlottenburg-Wilmersdorf

- September 07: Teilnahme am Schulfest der Alt-Schmargendorf-Grundschule mit einem Spiel- und Informationsstand
- Infostand zum „Markt der Angebote“ des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf
- Teilnahme am Mädchentag des Jugendfreizeitheims Spirale mit einem Informationsstand
- Oktober 07: Teilnahme am Tag der offenen Tür der Lietzensee-Grundschule mit einem Spiel- und Informationsstand
- November 07: Vortrag und Beratungsgespräche auf der Babymesse am Funkturm
- Vortrag im Haus der Familie für werdende Eltern und Jungeltern und Betreuung eines Informationsstandes
- Januar 08: Vortrag vor dem Gesundheitsausschuss der BVV
- Juni 08: Informationsstand für Eltern zur Eröffnung des Haus des Säuglings
- Teilnahme am Kitafest der Kita-Kuno-Fischer-Str. mit einem Spiel- und Informationsstand
- Teilnahme am Schulfest der Eosander-Schinkel-Grundschule mit einem Spiel- und Informationsstand
- Juli 08: Teilnahme am Kitafest der Kita Württembergallee mit einem Spiel- und Informationsstand
- Teilnahme am Kitafest der Kita Prager Str. mit einem Spiel- und Informationsstand

Sonstige Aktivitäten

- Besuch von 6 Gruppen aus Kitas und Kinderläden des Bezirkes mit einem ca. zweistündigen Programm zum Kennen lernen der Zahnarztpraxisatmosphäre
- Betreuung von 9 Gruppen aus der Kinderfreizeit Aktion „Licht, Luft und Sonne“ in der Jungfernhöhe mit einem ca. zweistündigen Programm
- Durchführung von einer Schulungsveranstaltung für Neuanfänger Octoware
- 12 Ergebnisgespräche mit Schulleitern nach Abschluss der Vorsorgeuntersuchung
- 63 Auswertungsberichte u./o. Gespräche mit der Leitung in Kindertagesstätten nach der Vorsorgeuntersuchung bzgl. der Zahngesundheitsentwicklung in den letzten 5 Jahren in der Einrichtung und der Vergleich zum Gesamtergebnis des Kitabereiches im Bezirk

Spandau

- 08.09.2007: „Das soziale, gesunde und internationale Spandau“

Steglitz-Zehlendorf

- 14.11.2007: „Elternfrühstück“ mit den Eltern der Hortgruppe Geltow, Informationen und Fragen zur Zahngesundheit (10 Eltern, 2 Erzieher)
- 20.11.2007: „Elterncafé“, Infoveranstaltung in der ev. Mätthäus-Gemeinde (19 Eltern, 14 Kinder)
- 11.07.2008: Teilnahme am Schulfest der Nikolaus-August-Otto-Hauptschule (20 Multiplikatoren)

Tempelhof-Schöneberg

- September 07: Straßenfest Steinmetzstraße mit Kariestunnel, Putzbrunnen und Infostand (Teilnehmer: 229 Kinder, 100 Erwachsene)
- April 08: Frühstück mit Besucherinnen des Seniorenzentrums HUZUR; Aufklärung über Mundhygiene-Maßnahmen, Beratung zu Einzelfragen (Teilnehmer: 32 Frauen)
- Juni 08: Schulfest der Teltow-Grundschule mit Kariestunnel, Putzbrunnen und Infostand (Teilnehmer: 145 Kinder, 5 Erwachsene)

Sonstige Aktivitäten:

- Fortführung des Sonderprojektes „Neumark-Grundschule IV“, welches vom Quartiersmanagement finanziell unterstützt wird. Neben der alljährlichen Reihenuntersuchung wurde eine Kontrolluntersuchung mit theoretischer/praktischer Prophylaxe einschließlich dem Anfärben der Beläge und Fluoridierung vorgenommen. Im Rahmen des WUV - Unterrichts wurden Peer-Groups gebildet und von einer Prophylaxe-Helferin geschult. Das Zähneputzen der Schüler und Schülerinnen nach dem Mittagessen wurde bei den jüngeren Jahrgängen durch die Peer-Groups unterstützt. Preisverleihung in der Neumark-Grundschule mit Ergebnisvorstellung bei Schülern und Schülerinnen, Lehrern und Lehrerinnen, Müttern und der Stadträtin für Gesundheit und Soziales.

Marzahn-Hellersdorf

- 15.05.2008: Kita Altlandsberger Platz, Einführung des Zähneputzens, Beschäftigung mit Putzübung - 1 Stunde (14 erreichte Kinder und 2 Multiplikatoren)
- 02.06.2008: Ebereschen-Grundschule; Schulfest mit Infostand, Mal- und Bastelstrecke, Gesundheitsquiz, 6 Stunden (357 Kinder, 30 Multiplikatoren)
- 03.06. - 11.06.2008: Peter-Pan Grundschule, Sachkundeunterricht, Kl. 4a+4b, „Unsere Zähne + Video“, 16 verkürzte Stunden (47 Kinder, 2 Multiplikatoren)
- 18.06.2008: Kita „Marzähnen“, Kita-Fest, Infostand, Malstrecke, Glücksrad (200 Kinder, 50 Multiplikatoren)
- 26.06.2008: Kita „Zwergenoase“, Gesundheitsfest, Zuckerausstellung + Quiz, Bastelstand, Infostand, Malstand (150 Kinder, 50 Multiplikatoren)
- 20.05. - 21.05.2007: Veranstaltung mit dem KJGD, Jugend sucht Gesundheit, Projekttag für Jugendliche, gesunde Ernährung, Zuckerrückgang (363 Kinder, 40 Multiplikatoren)
- 16.05. - 30.06.2008: Projekt „Kinderhaus Felix“ (10 Multiplikatoren)
- 11.03.2008: Kita Marzähnen, Kitajubiläum (20 Jahre) (15 Multiplikatoren)
- Oktober 2007: Kita Akazieninsel, Ergebnisse der Vorsorgeuntersuchung + Gestaltung dazu mit Aushang (50 Multiplikatoren)
- 05.02.2008: Strauss Grundschule, Aushang zur Vorsorgeuntersuchung - Auswertung und Ergebnisse (50 Kinder, 50 Multiplikatoren)
- 13.06.2008: Behindertenprojekt Mummelsoll, Gestaltung Plakat (30 Kinder, 40 Multiplikatoren)
- 04.07.2008: Behindertenprojekt, Plakat + Aushang (30 Kinder, 40 Multiplikatoren)
- 13.02.2008: Sozialtage Eastgate Marzahn (86 Kinder, 54 Multiplikatoren)
- 16.01.2008: Kita Kunterbunt, Einführung des Zähneputzens mit Beschäftigung, Gruppe 2b, 1 Stunde (10 Kinder, 1 Multiplikator)
- 17.01.2008: Kita Kunterbunt, Einführung des Zähneputzens mit Beschäftigung, Gruppe 7, 1 Stunde (14 Kinder, 1 Multiplikator)
- 14.02.2008: Kita Zwergenoase, Einführung des Zähneputzens mit Beschäftigung, Gruppe 4, 1 Stunde (10 Kinder, 1 Multiplikator)

- 14.02.2008: Kita Reggiohaus, Vorschule, Projekt „Wir putzen in der Kita“ 1,5 Stunden (20 Kinder, 2 Multiplikatoren)
- 31.01.2008: Kita Reggiohaus, Vorschule, Projekt „Wir putzen in der Kita“ 1,5 Stunden (22 Kinder, 3 Multiplikatoren)
- 17.09. - 18.09.2007: Spree-Center Hellersdorf, Gesundheitstage mit Putzbrunnen, Kariestunnel, Zuckerausstellung, Infostand (1.000 Kinder, 250 Multiplikatoren)

Lichtenberg

- Im sozio-kulturellen Zentrum „Opstapje“: Vortrag Zahngesundheit
- Sommerfest der Grundschule am lichten Berg: Teilnahme mit Infostand und Zahnputzbrunnen
- Asylbewerberheim Degnerstr. 82: zwei Aktionen im ZÄD für Vorschulkinder (VU + GP, Belag-Anfärbung + „Zauberspiegel“, Angstabbau, Video, Malen, Beratungen der Eltern)
- Aktionstag für sozio-kulturelle Zentren im ZÄD (VU + GP, Belag-Anfärbung + „Zauberspiegel“, Angstabbau, Video, Malen, Beratungen der Eltern)
- Aktionstag für Tagespflegestellen im ZÄD (VU + GP, Angstabbau, Malen, Beratungen der Tagesmutter)
- Frauenhaus: zwei Aktionen vor Ort (VU + GP, Beratung der Mütter)
- „Egon-Erwin-Kirsch- Bibliothek“: Teilnahme am Projekt „Gesundheit“ mit Vortrag und Buchvorstellung für Vorschulkinder zur Thematik „Gesunde Zähne“
- Sommerfest der Kita Otto Marquardt Str: Teilnahme mit Infostand und Zuckerausstellung

Sonstige Aktivitäten

- Interview für die Lokalzeitung „WG LI-Umschau“ gemeinsam mit dem KJGD zum Thema „Gesundheitsvorsorge bei Kindern und Jugendlichen“
- Projekt „Kitas der Bedarfsgruppe 4“: intensive Betreuung der 6 Kitas Bedarfsgruppe 4 durch zweite Vorsorgeuntersuchung bzw. Nachuntersuchungen, Zuckerausstellung und Infomaterial, Eltern- und Multiplikatorenberatungen
- Einschulungskinder: alle Einschulungskinder erhalten ihr VU + GP im ZÄD mit speziellem Programm (Belag-Anfärbung + „Zauberspiegel“, Angstabbau, Video, Malen)
- Hauptschüler: alle Hauptschüler erhalten ihr VU + GP im ZÄD mit speziellem Programm (Belag-Anfärbung + Kariestunnel, Zuckerausstellung, individuelle Beratungen)
- Zuckerausstellung als Wanderausstellung im Kita- und Bibliotheksbereich

Publikationsverzeichnis

Im Rahmen der *Gesundheitsberichterstattung* und des *Sozialstatistischen Berichtswesens* wurden vom Referat Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie, Gemeinsames Krebsregister, Sozialstatistisches Berichtswesen, Gesundheits- und Sozialinformationssysteme der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz folgende Veröffentlichungen herausgegeben:

Gesundheitsberichterstattung (GBE)

Basisberichte

Diese Berichtsform enthält Tabellen, die sich am Indikatorensatz der Länder orientieren, Erläuterungen sowie kurze Ergebnisbeschreibungen zu verschiedenen Themenfeldern. Der Bericht erscheint jährlich:

- Jahresgesundheitsbericht 1961
- ...
- Basisbericht 2006/2007 (2007). ISSN 1617-9242.
 - Druckfassung. Schutzgebühr 15,— Euro zzgl. Porto
 - PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/basis.html>
- Basisbericht 2008 (2009). ISSN 1617-9242.
 - Druckfassung. Schutzgebühr 15,— Euro zzgl. Porto
 - PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/basis.html>

Spezialberichte - GBE

Diese Berichtsform wird zu Schwerpunktthemen erarbeitet; sie enthält Analysen, Zusammenhänge und Handlungsempfehlungen.

- Meinschmidt, Gerhard; Imme, Uwe; Kramer, Ramona (1990):
Sozialstrukturatlas Berlin (West). Eine statistisch-methodische Analyse mit Hilfe der Faktorenanalyse.
- Hermann, Sabine; Meinschmidt, Gerhard (1995):
Sozialstrukturatlas Berlin. Erste gemeinsame Berechnung für alle Bezirke.
- Hermann, Sabine; Meinschmidt, Gerhard (1997):
Sozialstrukturatlas Berlin - Fortschreibung 1997 -
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/spezial.html>
- Hermann, Sabine; Imme, Uwe; Meinschmidt, Gerhard (1997):
Sozialstrukturatlas 1997 - Eine disaggregierte statistische Sozialraumanalyse -
Schutzgebühr: 15,— Euro zzgl. Porto
- Meinschmidt, Gerhard (Herausgeber) / SenGesSoz; Brenner, M. H. (Herausgeber) / TU Berlin (1. Ausgabe 1999):
Sozialstrukturatlas Berlin 1999 - Eine soziale Diagnose für Berlin -
Schutzgebühr: 15,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/spezial.html>
- Delekat, Dietrich; Kis, Anita (2001):
Zur gesundheitlichen Lage von Kindern in Berlin - Ergebnisse und Handlungsempfehlungen auf Basis der Einschulungsuntersuchungen 1999. Spezialbericht 2001-1, ISSN 1617-9250
Schutzgebühr 10,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/spezial.html>
- Kis, Anita; Bömermann, Hartmut; Hermann, Sabine; Schieritz, Frank; Unger, Gisela (2002):
Diagnosedaten der Berliner Krankenhauspatienten 1994-1999. Spezialbericht 2002-1, ISSN 1617-9250
Schutzgebühr 10,— Euro zzgl. Porto
- Meinschmidt, Gerhard; Imme, Uwe; Seeger, Michael (2003):
Sozialhilfeempfängerprognoseverfahren in Berlin. Spezialbericht 2003-1, ISSN 1617-9250
Schutzgebühr 10,— Euro zzgl. Porto
- Delekat, Dietrich (2003):
Zur gesundheitlichen Lage von Kindern in Berlin - Ergebnisse und Handlungsempfehlungen auf Basis der Einschulungsuntersuchungen 2001. Spezialbericht 2003-2, ISSN 1617-9250
Schutzgebühr 10,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/spezial.html>

- Meinschmidt, Gerhard (Herausgeber) (2004):
Sozialstrukturatlas Berlin 2003 - Ein Instrument der quantitativen, interregionalen und intertemporalen Sozialraumanalyse und -planung.
- Langfassung. Spezialbericht 2004-1, ISSN 1617-9250. Schutzgebühr 15,— Euro zzgl. Porto
- Kurzfassung mit CD-ROM der Langfassung des Berichts
- PDF-Dateien abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/spezial.html>
- Bettge, Susanne; Oberwöhrmann, Sylke et al. (2006):
Zur gesundheitlichen und sozialen Lage von Kindern in Berlin. Ergebnisse und Handlungsempfehlungen auf der Basis der Einschulungsuntersuchungen 2004. Spezialbericht 2006-1, ISSN 1617-9250.
- Druckfassung. Schutzgebühr 10,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/spezial.html>
- Oberwöhrmann, Sylke; Bettge, Susanne (2007):
Basisdaten zur gesundheitlichen und sozialen Lage von Kindern in Berlin. Ergebnisse auf der Basis der Einschulungsuntersuchungen 2005. Spezialbericht 2007-1, ISSN 1617-9250.
- Druckfassung. Schutzgebühr 10,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/spezial.html>
- Oberwöhrmann, Sylke; Bettge, Susanne (2008):
Grundauswertungen der Einschulungsdaten 2006 zur gesundheitlichen und sozialen Lage von Kindern in Berlin. Spezialbericht 2008-1, ISSN 1617-9250.
- Druckfassung. Schutzgebühr 10,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/spezial.html>
- Bettge, Susanne; Nickel, Jennifer; Schulz, Mandy; Helle, Nadine; Hermann, Sabine; Meinschmidt, Gerhard; Ravens-Sieberer, Ulrike (2008):
Gesundheits- und Risikoverhalten von Berliner Kindern und Jugendlichen. Ergebnisse der HBSC-Studie 2006. Spezialbericht 2008-2, ISSN 1617-9250
- Druckfassung. Schutzgebühr 10,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/spezial.html>
- Meinschmidt, Gerhard (Herausgeber) (2009):
Sozialstrukturatlas Berlin 2008 - Ein Instrument der quantitativen, interregionalen und intertemporalen Sozialraumanalyse und -planung.
- Spezialbericht 2009-1, ISSN 1617-9250. Schutzgebühr 15,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gesundheit/spezial.html>

Diskussionspapiere zur Gesundheits- und Sozialforschung

In dieser Reihe werden Themen von besonderer gesundheitspolitischer Bedeutung diskutiert sowie strittige oder widersprüchliche Aspekte des Themas aufgezeigt. Die Diskussionspapiere erscheinen in unregelmäßiger zeitlicher Folge.

1. Meinschmidt, Gerhard (1986):
Ärzte beurteilen Sozialstationen. Eine statistisch empirische Diagnose.
2. Imme, Uwe; Meinschmidt, Gerhard; Wanjura, Marlies (1986):
Der Krankenpflegenotfalldienst durch Sozialstationen. Eine Zwischenbilanz aus empirischer Sicht.
3. Imme, Uwe; Meinschmidt, Gerhard (1986):
Strukturanalyse arbeitsloser Sozialhilfeempfänger. Eine statistische Analyse.
4. Meinschmidt, Gerhard; Völker-Oswald, Ingrid (1988):
Zum Bedarf an Unterstützung in Hilfssituationen älterer Menschen in Berlin. Eine statistische Analyse.
5. Meinschmidt, Gerhard (1988):
Strukturanalyse pflegebedürftiger Menschen in Berlin. Eine statistische Analyse.
6. Referat Sozial- und Medizinalstatistik, EDV-gestützte Fachinformationssysteme; Mader, Sylvia (1988):
Die Jugendzahnpflege 1986. Eine Untersuchung über den Zahnstatus bei Kindern und Jugendlichen in Berlin (West).
7. Referat Sozial- und Medizinalstatistik, EDV-gestützte Fachinformationssysteme (1988):
Ergebnisse der Schulentlassungsuntersuchungen 1985/86 in Berlin (West) nach Kriterien des Jugendarbeitsschutzgesetzes.
8. Referat Sozial- und Medizinalstatistik, EDV-gestützte Fachinformationssysteme (1988):
Sozialhilfeempfänger in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung. Statistischer Erfahrungsbericht zum 500er Programm.
9. Meinschmidt, Gerhard (1988):
Sozialhilfeempfänger auf dem Weg zurück ins Berufsleben. Grundgedanken zum Berliner Modell der Beschäftigung von arbeitslosen Sozialhilfeempfängern. Eine empirische Einstiegsstudie, die zu diesem Problemkomplex bei den Berliner Arbeitgebern durchgeführt wurde.

10. Liedtke, Dieter (1988):
Projekt: Beratungspfleger (Teil 1).
11. Baum, Christiane; Koch-Malunat, Norbert; Seeger, Michael (1989):
Vergleichbare Strukturdaten des Sozial- und Gesundheitswesens ausgewählter Großstädte der Bundesrepublik.
12. Becker, Barbara; Kramer, Ramona; Meinschmidt, Gerhard (1989):
Zur subjektiven Morbidität der Berliner Bevölkerung.
13. Liedtke, Dieter; Wanjura, Marlies (1989):
Projekt: Beratungspfleger (Teil 2).
14. Haecker, Gero; Kirschner, Wolf; Meinschmidt, Gerhard (1990):
Zur „Lebenssituation von Sozialhilfeempfängern“ in Berlin (West).
15. Koch-Malunat, Norbert; Klausning, Michael (1990):
Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen 1987 in Berlin (West).
16. Kiss, Anita (1992):
Ergebnisse der Schulentlassungsuntersuchungen 1988/89 in Berlin (West).
17. Kirschner, Wolf; Radoschewski, Michael (1993):
Gesundheits- und Sozialsurvey in Berlin.
18. Hermann, Sabine; Imme, Uwe; Meinschmidt, Gerhard (1993):
Zur Sozialstruktur in den östlichen und westlichen Bezirken Berlins auf der Basis des Mikrozensus 1991.- Erste methodische Berechnungen mit Hilfe der Faktorenanalyse -.
19. Thielke, Henning; Meusel, Katharina (1994):
Zur Überlebensdauer von Typ-II-Diabetikern. Ergebnisse einer 20jährigen Follow-up-Studie in Berlin-Ost.
20. Koch-Malunat, Norbert (1994):
Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen 1990 in Berlin-West - eine statistische Analyse -.
21. Radoschewski, Michael; Kirschner, Wolf; Kirschner, Renate; Heydt, Kerstin (1994):
Entwicklung eines Präventionskonzeptes für das Land Berlin.
22. Kiss, Anita (1995):
Zur gesundheitlichen Lage von Jugendlichen in Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Schulentlassungsuntersuchungen 1991/1992 - eine statistische Analyse -.
23. Kiss, Anita; Hermann, Sabine; Thielke, Henning (1995):
Vermeidbare Sterbefälle in Berlin 1983-1992.
24. Rothe, Kerstin u.a. (1995):
Vergleichbare Strukturdaten des Sozial- und Gesundheitswesens ausgewählter Großstädte der Bundesrepublik Deutschland 1992.
25. Beblo, Miriam (1995):
Zur Dimension der sozialen und gesundheitlichen Lage älterer Menschen in Berlin. Eine statistisch-empirische Diagnose.
26. Hermann, Sabine; Hiestermann, Angelika (1995):
Zur gesundheitlichen und sozialen Lage von Frauen in Berlin. - Eine erste geschlechtsspezifische empirische Diagnose -.
27. Dohnke-Hohrmann, Sylvia; Reich, Renate (1995):
Der Mund- und Zahngesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen 1992/93 in Berlin.
28. Hiestermann, Angelika; Hillen, Thomas (1996):
Zur psychosozialen Befindlichkeit der Berliner Bevölkerung. - Eine statistische Analyse -.
29. Scholz, Rembrandt D.; Thielke, Henning (1997):
Lebenserwartung in Berlin 1986-1994. - Trends und regionale Unterschiede -.
30. Kiss, Anita (1997):
Gesundheit und Gesundheitsverhalten von Jugendlichen in Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Schulentlassungsuntersuchungen 1994/95.
31. Wiesner-Balcke, Waltraud; Angerman, Regina (1997):
Allergische Erkrankungen und Beschwerden bei Berliner Einschülern im Vergleich mit dem Land Brandenburg - Analyse, Bezirksvergleiche, bezirkliches Vorsorgeprogramm -.

32. Hauschild, Beate; Baum, Christiane (1998):
Dokumentation zur Strukturentwicklung des gemeindeintegrierten psychiatrischen Versorgungssystems. Erster Basisdatenbericht (1997) zur Versorgung im ambulant/komplementären Bereich (Betreutes Wohnen und Tagesstätten). Schutzgebühr: 7,50 Euro zzgl. Porto
33. Hauschild, Beate; Baum, Christiane (2000):
Dokumentation zur Strukturentwicklung des gemeindeintegrierten psychiatrischen Versorgungssystems. Zweiter Basisdatenbericht (1998) zur Versorgung im ambulant/komplementären Bereich (Betreutes Wohnen und Tagesstätten). Schutzgebühr: 7,50 Euro zzgl. Porto

Gesundheitsbarometer

- Hermann, Sabine; Meinschmidt, Gerhard (1991):
Eine repräsentative Erhebung zur Gesundheitspolitik, der Politik im allgemeinen und zur Pflegeproblematik. - Gesundheitsbarometer 1 -.
- Hermann, Sabine; Meinschmidt, Gerhard; Thelke, Henning (1994):
Eine repräsentative Erhebung zu Fragen der Gesundheit, der Prävention und ihrer Gestaltung. - Gesundheitsbarometer 2 -.
- Hermann, Sabine; Imme, Uwe (1996):
Erhebung zu den zusätzlichen Öffnungszeiten anlässlich der „Schaustelle Berlin“ vom 29. Juni bis 25. August 1996. - Gesundheitsbarometer 3 -.

Statistische Kurzinformationen - GBE

PDF-Dateien abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gesoz/gesundheit/kurzinfo.html>

- Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2002):
Neueste Lebenserwartungsberechnungen für die Berliner Bezirke - Deutliche Zusammenhänge zwischen Lebenserwartung, vermeidbaren Sterbefällen und sozialer Lage -. Statistische Kurzinformation 2002-1.
- Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2002):
Die Diagnosedaten der Berliner Krankenhauspatienten 1994 - 1999. Statistische Kurzinformation 2002-2.
- Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2002):
Beschäftigte im Berliner Gesundheitswesen. Statistische Kurzinformation 2002-3.
- Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2002):
Stationäre Behandlung von Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises in den Berliner Krankenhäusern 2000. Statistische Kurzinformation 2002-4.
- Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2005):
Pflegebedürftigkeit in Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Lebenserwartung. Statistische Kurzinformation 2005-1.
- Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2006):
Alters- und geschlechtsspezifische Inanspruchnahme von Krankenhausbehandlungen in Berlin. Statistische Kurzinformation 2006-1.
- Kis, Anita; Hermann, Sabine (2007):
Zur Suizidhäufigkeit in Berlin 1991 - 2005. Statistische Kurzinformation 2007-1, ISSN 1863-9305.
- Häbler, Kathleen; Hermann, Sabine (2007):
Präventive und gesundheitsförderliche Leistungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes für Kinder und Jugendliche in Berlin. Statistische Kurzinformation 2007-2, ISSN 1863-9305.
- Struck, Christiane; Hermann, Sabine (2007):
Geburtenentwicklung, Schwangerschaftsabbrüche und Schwangerschaftskonfliktberatung - Altersstruktur, Konfliktgründe, Ländervergleich -. Statistische Kurzinformation 2007-3, ISSN 1863-9305.
- Kis, Anita; Geitner, Heide; Hermann, Sabine (2008):
Unfälle im Kindes- und Jugendalter. Statistische Kurzinformation 2008-1, ISSN 1863-9305.
- Häbler, Kathleen, Hermann, Sabine (2009):
Bericht über den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) in Berlin 2007. Statistische Kurzinformation 2009-1, ISSN 1863-9305.
- Häbler, Kathleen, Hermann, Sabine, Uhlig, Ursula (2009):
Mundgesundheit der Berliner Kinder im Schuljahr 2007/2008. Statistische Kurzinformation 2009-2, ISSN 1863-9305.

Sozialstatistisches Berichtswesen (SBW)

Spezialberichte - SBW

Die Spezialberichte verfolgen die vertiefende Analyse von Erkenntnissen aus der Sozialstatistik nach unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Sie erscheinen in unregelmäßiger zeitlicher Reihenfolge.

- Schmidtke, Kerstin (2005):
Konzepte und Methoden zur Abbildung von Lebenslagen - Bildung von Lebenslagen-Indices am Beispiel der Berliner Sozialhilfestatistik 2005. Spezialbericht 2005-1, ISSN 1861-9444.
- Druckfassung. Schutzgebühr 15,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/sozial/spezial.html>
- Seeger, Michael (2006):
Einflussfaktoren und Strukturmerkmale für die Sozialhilfebedürftigkeit von Familien mit Kindern in Berlin an der Schwelle zu „Hartz IV“. Spezialbericht 2006-1, ISSN 1861-9444.
- Druckfassung. Schutzgebühr 10,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/sozial/spezial.html>

Spezialberichte und Diskussionspapiere aus dem Themengebiet des Sozialstatistischen Berichtswesens vor dem Jahr 2005 finden Sie unter den Publikationen im Abschnitt Gesundheitsberichterstattung (GBE).

Quartalsberichte - SBW

Die Berichtsreihe, in der die aktuelle Entwicklung der Leistungen und Empfängerart auf den Sozialleistungsgebieten BSHG, AsylbLG und PflegeG in Tabellenform mit kurzen Interpretationen sowie Schwerpunktthemen angeboten wurde, erschien quartalsweise seit 1988, letztmalig in dieser Form im IV. Quartal 2003.

- IV. Quartal 2003 (letzte Ausgabe)
ISSN 1618-033X

Der statistische Tabellensatz des Berichtes mit unterjährigen Empfänger- und Leistungsdaten für Berlin insgesamt sowie in bezirklicher Gliederung wird weiterhin im Internet unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/sozial/quartalsberichte.html> bereitgestellt.

Statistische Kurzinformationen - SBW

PDF-Dateien abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/sozial/kurzinfo.html>

- Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz (Hrsg.) (2006):
Transferausgaben in Berlin im ersten Jahr der neuen Sozialgesetzgebung 2005 - SGB XII, AsylbLG, LPfGG. Statistische Kurzinformation 2006-1.
- Sallmon, Sylke (2007):
Hilfe zur Pflege nach SGB XII - Eckdaten zu den Leistungsbeziehern -. Statistische Kurzinformation 2007-1, ISSN 1864-0710.
- Sallmon, Sylke (2008):
Pflegebedürftigkeit, Pflegeleistungen der Sozialhilfe und demographische Entwicklung in Berlin. Statistische Kurzinformation 2008-1, ISSN 1864-0710.

Informationssysteme

Spezialberichte - Informationssysteme

- Imme, Uwe; Brodersen, Sven; Kaske, Eva (2007):
GSI - das Gesundheits- und Sozialinformationssystem. Internetbasierte Bereitstellung von Daten und Berichten der Berliner Gesundheitsberichterstattung und des Sozialstatistischen Berichtswesens. Spezialbericht 2007-1, ISSN 1865-8377.
- Druckfassung. Schutzgebühr 10,— Euro zzgl. Porto
- PDF-Datei abrufbar unter http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/veroeffentlichungen/spezial_gsi.html

Weitere Veröffentlichungen

unter Beteiligung des Referats Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie, Gemeinsames Krebsregister, Sozialstatistisches Berichtswesen, Gesundheits- und Sozialinformationssysteme.

- Stabenow, Roland; Schulz, Mandy; Meinschmidt, Gerhard; Imme, Uwe (2007):
Krebsatlas Berlin 2002-2004. Berlin, Schriftenreihe des Gemeinsamen Krebsregisters, Heft 2.
- PDF-Datei abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/gkr/index.html>

Bezug über die

Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Telefon: (030) 9028 1229
Telefax: (030) 9028 1372

Internet: <http://www.berlin.de/sen/statistik/gessoz/index.html>
e-mail: Katja.Koschorreck@senguv.berlin.de

Fachliche Auskünfte:

Referat Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie, Gemeinsames Krebsregister, Sozialstatistisches Berichtswesen,
Gesundheits- und Sozialinformationssysteme
Dienstgebäude: Oranienstraße 106, 10969 Berlin

Telefon: (030) 9028 2660
Telefax: (030) 9028 2067
e-mail: Gerhard.Meinschmidt@senguv.berlin.de